

Kulturtipps in Gelsenkirchen

Oktober 2018



Gelsenkirchen



Zahlen ist einfach.



sparkasse-gelsenkirchen.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App*“Mobiles Bezahlen”runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Gelsenkirchen**

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Tag für Tag
Seite 66	Wechselausstellungen
Seite 76	Ständige Ausstellungen
Seite 80	Regelmäßige Angebote
Seite 84	Veranstaltungsorte
Seite 88	Stadtplan und Kulturorte
Seite 90	Monatsübersicht

Dienstag, 02.10.2018

THEATER

10:30 Uhr

Infinity

von Charles Way



© Birgit Hupfeld

Es ist das Jahr 2033 und die erste bemannte Rakete macht sich auf den Weg zum Mars. Eloises Tante Helen ist ausgewählt, an der dreijährigen Mission teilzunehmen. Eloises Mutter sieht der riskanten Reise der Schwester mit gemischten Ge-

fühlen entgegen, Eloise aber ist fasziniert und stolz. Über Millionen Kilometer hinweg halten sie Kontakt per Skype und Videobotschaften. Nach zweieinhalb Jahren, die „Infinity“ ist bereits auf dem Rückweg zur Erde, treten plötzlich Komplikationen auf. Wird Helen es schaffen, ihr Versprechen von der glücklichen Heimkehr einzulösen? Theater für junges Publikum ab 12 Jahren.

Ort: kultur.gebiet CONSOL / Consol Theater | Eintritt: 8,00 € - erm. 6,00 € | Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Weitere Termine: Do, 04.10. und Fr, 05.10. (jeweils 10:30 Uhr)

17:30 und 20:00 Uhr**The Rider**

Drama von Chloé Zhao mit Brady Jandreau, Tim Jandreau, Lilly Jandreau, Cat Clifford u. a.; USA 2017, 104 Min., FSK: ab 12 J.



© Weltkino

Nach einem beinahe tödlichen Rodeo-Unfall muss sich der junge Cowboy Brady Blackburn (Brady Jandreau) mit der Tatsache abfinden, dass er nie wieder reiten kann, und stürzt in eine existentielle Identitätskrise. Immerhin definiert ihn nicht nur seine Umwelt, sondern vor allem auch er selbst als Sioux-Nachkomme sich vornehmlich über seine Arbeit mit Pferden. Schwer wiegen der abschätzig Blick seines Vaters, der Abschied von seinen enttäuschten Fans und das Fehlen des einzigartigen Gefühls der Freiheit, das ihn auf dem Rücken eines Pferdes durchströmt.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Kino global“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr**Zeltival Beckhausen****Acoustic Stage**

Singer/Songwriter und weitere Musiker wechseln sich auf der Bühne des Zeltival ab. Wer wann mit wem und warum auf der Bühne stehen wird, weiß keiner so genau. Bisher dabei: Edy Edwards, Herr Lehmann, Jonas Künne, Tommy Klapper, Dale Lohse, Kevin Balke.

Ort: Christus-Kirche (Zirkuszelt), Kleine Bergstraße 1 / Bergstraße 7a, 45897 GE-Beckhausen | Eintritt frei | Info: www.facebook.com/Cfe-42-299077993903 | VA: C@fe-42, Evangelische Jugend Beckhausen

19:30 Uhr

Die Feuersteins – Herbstfarben-Tour 2018

Akustische Musik, filigran arrangiert. Poetisch, witzig, virtuos.



© Olli Haas

Nach ihrer Debut-CD „Lieblingslieder“ zeigen Die Feuersteins mit ihrem zweiten Album erneut, wie man sich mit einer wunderbaren Leichtigkeit in verschiedenen Stilen bewegt. Ob Country, Folk, Popsong oder Volkslied – immer überrascht die musikalische Familie mit feiner Instrumentierung, eindringlichem Gesang und mitreißendem Spiel. Ihre Songs erzählen in englischer und deutscher Sprache von Flucht in fremde Länder, verletzten Gefühlen, bitteren Wahrheiten und dem Wunsch nach behaglicher Einsamkeit. Alte Gedichte von Bergleuten und geflohenen Poeten werden zu neuen bewegenden Liedern. Rasante Instrumentalstücke gehen direkt in die Tanzbeine. Die Wurzeln ihrer Musik finden sie in der keltischen, amerikanischen und deutschen Volksmusik. Die Familien-Band steht seit 2013 als Trio (Vater Guntmar und Töchter Carla + Emily) auf der Bühne. Seit 2015 verstärken Jonna Wilms (Fiddle) und Dirk Neuhoff (Kontrabass) das Folktrio. Fetziges Fiddle-Tunes und kernige Bass-Grooves erweitern nun das Klangspektrum und die musikalische Bandbreite noch einmal ganz erheblich. Gewürzt mit eigenen Noten und eigenwilligen Nuancen wird ein Konzertabend mit den Feuersteins zu einem besonderen musikalischen Highlight.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | VK 12,00 € - AK 15,00 € | VK-Stelle: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | Ticket-Reservierungen: 0209 169-6159 (Schloss Horst) | Info: 0209 169-6159 und www.diefeuersteins.eu | VA: Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst

20:00 Uhr**Ayça Miraç****Album Release Konzert „Lazjazz“**

Die junge Jazz-Sängerin Ayça Miraç schöpft Inspiration aus ihren türkischen und lasischen Wurzeln. Im kreativen Austausch mit ihren Kölner Musikern formt sie eine einzigartige Verbindung von Tradition und Moderne. Durch alljährliche Aufenthalte am Bosphorus entwickelte die Sängerin eine sehnsuchtsvolle Verbindung zu Istanbul, das mit seiner geographischen und historischen Ausnahmekonstellation als pulsierende Metropole und Drehkreuz zwischen Ost und West ihren Zugang zur Musik stark geprägt hat. Besonders am Herzen liegt ihr die Auseinandersetzung mit ihren lasischen Wurzeln. Das Siedlungsgebiet dieses zerrissenen Volkes liegt an der bergigen, immer grünen türkischen Schwarzmeerküste und in Georgien. Jahrhundertlange Unterdrückung hat dazu geführt, dass Sprache und Kultur der Lasen von der UNESCO als bedroht eingestuft werden. Trotz ihrer zeitlosen Schönheit, sind die lasischen Volkslieder dem „westlichen“ Publikum eher unbekannt. Ayça und ihr Quartett bringen diese nun mit frischen Arrangements nach Europa und in die Jazzwelt hinein.

Besetzung: Ayça Miraç (Gesang), Henrique Gomide (Klavier), Philipp Grußendorf (Bass), Marcus Rieck (Schlagzeug) und Gast Daphne Oltheten (Violine)

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 8,00 € - erm. 6,00 € | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de |

VA: Ayça Miraç

Mittwoch, 03.10.2018

11:00 – 18:00 Uhr**Maus-Türöffner-Tag im Schloss Horst**

Schloss Horst ist wieder beim Türöffner-Tag der Sendung mit der Maus dabei. Seit 2012 gehen jedes Jahr am 3. Oktober für die Maus-Fans Türen auf, die normalerweise der Öffentlichkeit verschlossen sind. Im Schloss Horst wird an diesem Tag der alte Dachstuhl aus dem 16. Jahrhundert geöffnet. Neben der Begehung des Dachstuhls können die kleinen und großen Maus-Fans im Schloss im Mitmach- und Erlebnismuseum die Schlossbaustelle im Jahr 1565, den Pferdefang und Burgenbau im Emscherbruch und das Arbeitszimmer des Schlossherrn Rutger von der Horst bei freiem Eintritt erkunden. Auf der



Vorburg bietet die Stadtteilbibliothek Gelsenkirchen-Horst ein Bastelprogramm an und die Historische Druckwerkstatt führt in die Geschichte des Buchdrucks ein. Außerdem gibt es Musik des Mittelalters und die Präsentation majestätischer Greifvögel durch die Gelsenkirchener Falknerei „Eulenbann und Federspiel“.

Ort: Schloss Horst | Teilnahme kostenlos – Anmeldung zu den stündlichen Führungen erforderlich unter 0209 516622 oder foerderv@gelsenet.de (bitte unter Angabe der Personenzahl, des Alters und des Wohnorts) | Info: 0209 516622 und www.schloss-horst.de | VA: Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen in Kooperation mit dem Förderverein Schloß Horst e. V., der Stadtteilbibliothek Gelsenkirchen-Horst und der Historischen Druckwerkstatt

17:00 Uhr

Chorkonzert

Rossini Petite Messe solennelle – Heilige Musik mit Augenzwinkern

Gütiger Gott. „Hier ist sie, vollendet, diese ärmliche, kleine Messe. Habe ich Geistliche Musik geschrieben oder eher Verdammte Musik? Ich wurde geboren, um komische Opern zu schreiben, du weißt es nur zu gut!“ Rossinis Alterswerk ist ein wunderbares Stück in kammermusikalischer Besetzung. Die vier Solisten und Chor werden von Klavier und Harmonium begleitet. Uraufgeführt 1864, noch in häuslichem Rahmen, erfreut sich das Werk bis heute großer Beliebtheit.

Ort: Altstadtkirche Gelsenkirchen, Heinrich-König-Platz, 45897 GE-Altstadt | Eintritt frei | Info: 0209 25890 oder www.emmaus-gemeinde-gelsenkirchen.de | VA: Ev. Emmaus-Kirchengemeinde

10:30 Uhr

Infinity

→ Di, 02.10. (10:30 Uhr)

17:00 Uhr

Führung durch die Synagoge der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

Spuren jüdischer Geschichte und Gegenwart in Gelsenkirchen

Im Februar 2007 wurde die Synagoge eingeweiht und erscheint seitdem in einem völlig neuen Bild. Es handelt sich um eine traditionell-orthodoxe Gemeinde mit einem Rabbiner. Jüdisches Leben ist wieder sichtbar in das Zentrum der Stadt gerückt. Unter dem verbindenden Motto „Mein Haus ist ein Haus der Gebete für alle Völker“ sind Synagoge und Gemeindezentrum inzwischen selbstverständliche Bestandteile der städtischen Gesellschaft.

Ort: Neue Synagoge Gelsenkirchen, Georgstraße 2, 45879 GE-Altstadt | Teilnahme kostenlos – Anmeldung erforderlich! | Dauer: ca. 90 Min. | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und www.jggelsenkirchen.de | VA: Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen

19:00 Uhr

Zeltival Beckhausen

CaféSATZ - Poetry Slam

Poetry Slam innerhalb des Zeltivals. Musik M´ask aus Gelsenkirchen. Bisher angemeldete Slammer: Tobias Reintartz, Lukas Knoblen, Lena Meckenstock, weitere folgen.

Ort: Christus-Kirche (Zirkuszelt), Kleine Bergstraße 1 / Bergstraße 7a, 45897 GE-Beckhausen | Eintritt frei | Info: www.facebook.com/Cfe-42-299077993903 | VA: C@fe-42, Evangelische Jugend Beckhausen

20:00 Uhr

Open Stage

Offene Bühne für alle, die gerne Musik machen oder der Musik lauschen.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei – Spende erbeten! | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

10:30 Uhr

Infinity

→ Di, 02.10. (10:30 Uhr)

19:00 Uhr

Global Players

Lichtbilder

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: 05.10. – 09.11.2018)

Einführung: Dr. Falko Herlemann

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 40244543 und www.werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e. V.

20:00 Uhr

Dieter Nuhr

Nuhr hier, nur heute



© Jutta Hasshoff-Nuhr

„Nuhr hier, nur heute“ - so der Titel des aktuellen Programms von Dieter Nuhr. Das passt. Jeder Abend ist ein bisschen anders. Und Nuhr ist live dabei, also lebendig, keine Selbstverständlichkeit in Zeiten von YouTube und Mediatheken. Live ist Nuhr

am besten. In „Nuhr hier, nur heute“ gibt Dieter Nuhr alle der Lächerlichkeit preis, die die Welt mit primitiven Ideen beglücken wollen: Ideologen, Populisten und sonstige Heilsprediger. Nuhr entzieht ihnen durch die Kraft des Humors die gedankliche Geschäftsgrundlage. Bei ihm geht es immer ums Ganze, um Glauben, Verschwörung und Verdauung, um Liebe, Tod und die Sprengkraft des Schnarchens. Im klassischen Kabarett ist die Welt schlecht und voller Skandale. Für Nuhr ist sie besser als ihr Ruf. Seine Botschaft ist: Es gibt ein Leben vor dem Tod. Wir müssen nur damit anfangen. Ein Abend mit Dieter Nuhr ist ein perfekter Start.

Ort: Emscher-Lippe-Halle | WK 25,00 – 34,90 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr**Gregor McEwan**

Singer/Songwriter, Space Folk, Des Meal aus Berlin

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke |

Eintritt frei – Spende erbeten! | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA:

Wohnzimmer GE

Samstag, 06.10.2018**12:00 Uhr****Führung durch das Hans-Sachs-Haus**

... auf Wunsch mit anschließendem Besuch im Bistro SACHS



© Franz Weiß

Ein Architekturklassiker mitten in der Innenstadt. Das 2013 wieder eröffnete Hans-Sachs-Haus verkörpert das perfekte Miteinander von modernen Elementen und stadtbildprägender Backstein-Fassade der 1920er-Jahre, die den kulturellen und

politischen Aufbruch jener bewegten Jahre der Weimarer Republik ausdrücken. Die Führung gibt historische, zeitgeschichtliche und architektonische Einblicke in das neue Hans-Sachs-Haus.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnah-

megebühr: 2,00€, mit anschließendem Bistrosbesuch (Kaffee+Kuchen)

5,50 € – Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich! | Anmeldung/

Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de |

VA: Stadt- und Touristinfo

16:00 Uhr**Abendmusik und Leichenschmaus****Orte der Trauer – neu gedacht**

Ausgangspunkt der Reihe: „Abendmusik und Leichenschmaus“ war die zweitägige Tagung „Gib mir ein bisschen Tod“ im November 2015. Dort wurde in der Podiumsdiskussion die Frage aufgeworfen, wie es mit den Erinnerungsorten in Gelsenkirchen aktuell bestellt ist und auch, wie die Vorhandenen mit Leben gefüllt werden können. 2018 findet die Veranstaltung mit dem Unterti-



tel „Orte der Trauer – neu bedacht“ bereits zum fünften Mal statt. Nach einem Rundgang über den Friedhof laden Musik, Speis und Trank dazu ein, in lockerer Runde miteinander ins Gespräch kommen und den Friedhof „Am Rosenhügel“ zu einem Ort der Begegnung machen. Ort: Trauerhalle des Friedhofs „Am Rosenhügel“, Am Rosenhügel 16, 45888 GE-Schalke | Eintritt frei – Anmeldung erforderlich | Anmeldung/Info: 0157 33031698 oder martina.mail@gelsenkirchen.de | VA: Eine Kooperation von ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen/Wattenscheid, Friedhofsgärtner Gelsenkirchen e.G., Generationennetz Gelsenkirchen e.V., VHS Gelsenkirchen

18:00 Uhr **Zeltival Beckhausen** **Das Mitsingding**

Das Mitsingding, nach dem Erfolg beim letzten Zeltival jetzt fest im Programm, ein Mitsingkonzert. Unsere Gemeindeband, unsere Kantarin und diverse Chormitglieder bereiten sich darauf vor: Bekannte Schlager, Gospels, Kinderlieder, Volksweisen und Rock/Popsongs, all das und noch viel mehr wird es zu singen geben. Die Texte werden eingeblendet, so das niemand alles auswendig können muss. Man muss nicht unbedingt schön singen können, nur laut sollte es sein!

Ort: Christus-Kirche (Zirkuszelt), Kleine Bergstraße 1 / Bergstraße 7a, 45897 GE-Beckhausen | Eintritt frei | Info: www.facebook.com/Cfe-42-299077993903/ | VA: C@fe-42, Evangelische Jugend Beckhausen

19:30 Uhr
Mass (Premiere)
 Von Leonard Bernstein



Im Jahr 2018 ist der 100. Geburtstag eines Ausnahmekünstlers: Leonard Bernstein (1918-1990). Schon seit „West Side Story“ gehörte Bernstein zu den führenden Bühnenkomponisten seiner Zeit. Zur Eröffnung des Kennedy-Centers 1971 in Washington,

schrieb Bernstein ein gewaltiges musikalisches Happening mit dem Titel „Mass“ - „Messe“. Die Produktion am MiR ist eine Gemeinschaftsproduktion der Sparten Oper und Ballett mit ihrem gesamten künstlerischen Personal. Mit Richard Siegal inszeniert und choreografiert einer der international gefragtesten Choreografen unserer Zeit. Weder Konzert noch Gottesdienst, sondern „A theatre piece“ ist dieses Werk für Sänger, Tänzer und Musiker von einem tiefen Humanismus und dem Wunsch nach Frieden und Veränderung durchdrungen. Im Zentrum des Geschehens steht der Zelebrant, der die Messe vollzieht. Doch der Verlauf der Liturgie wird zum Sinnbild der gesellschaftlichen Krise: Immer stärker werden von der Versammlung Sinn und Inhalt des Rituals hinterfragt, Erfahrungen, Zweifel, Widersprüche dagegengesetzt und brennende Fragen gestellt. Immer stärker ist der Zelebrant als Handelnder herausgefordert, (s)eine Entscheidung zu treffen. Leonard Bernstein greift in „Mass“ tief in sein nahezu unerschöpfliches musikalisches Reservoir. Zu den lateinischen und englischen Texten tritt in „Mass“ seine mitreißende rhythmische Musiksprache in einer wild entfesselten Mischung aus Kirchenmusik, Gospel, Jazz, Klassik, Blues, Broadway, Rock, Märschen, Hymnen, Tänzen, Chorälen und Orchestermeditationen, die niemanden kalt lässt.

Inszenierung und Choreografie: Richard Siegal

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 13,00 – 50,00 € |

Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: Do, 11.10. (19:30 Uhr) und So, 14.10. (15:00 Uhr)

20:00 Uhr**Oldie-Night: Erle rockt!**

Es wird ein heißer Herbst – und eine heiße Oldie-Night: Zumindest Letzteres versprechen die Organisatoren für das musikalische Ereignis in Erle. Als vor 28 Jahren die erste Oldie-Night ins Leben gerufen wurde, sollte es eine einmalige Rocknacht werden. Dann aber wurden in den 90er Jahren fünf Veranstaltungen daraus – alle jeweils ausverkauft! Nach dem erfolgreichen Wiederaufleben, soll jetzt in Erle wieder abgerockt werden. Dann wird der Saal im Erich Kästner-Haus in eine Eventlocation verwandelt. Für den rockigen, groovigen Sound an diesem Abend sorgen zwei angesagte Bands, die in der Ruhrgebietsszene bestens bekannt sind: „Four Double Six“ aus Buer und natürlich die Kultband „The Servants“. Bei dem mehr als 4-stündigem Rockkonzert präsentieren die Gruppen ein bunt gemixtes Programm quer Beet, und da wird auch nichts ausgelassen. Ob Klassiker von den Beach Boys, Beatles, CCR, T-Rex, Sweet, AC/DC, Queen, Searchers oder Rock'n'Roll à la Chuck Berry – bis hin zu „Flower Power“ mit softeren Klängen – die Bands haben fast alles im Gepäck was die Rockmusik der letzten Jahrzehnte zu bieten hatte. Auch deutsche Chartstürmer u.a. von Westernhagen oder Drafi Deutscher sind dabei. Kühle Getränke und kleine Snacks für den Hunger zwischendurch werden angeboten.

Ort: Erich Kästner-Haus, Frankkampstraße 43, 45891 GE-Erle | Einlass ab 19:00 Uhr | Eintritt: 12,00 € | VVK-Stellen: Lotto + Reisen Gorka (Darler Heide 72, GE-Erle) und EN-Team (Darler-Heide 31 GE-Erle) | Info: www.erleroldienight.de | VA: Förderverein Erich Kästner Haus e.V.

20:00 Uhr**Wadokyo – The Power of Drums**

Kraftvoll, dynamisch, leidenschaftlich. Taiko – der Herzschlag des Lebens. Eine pulsierende Kraft, die einfach jeden und alles durchdringt. Wadokyo überrascht wieder mit einem neuen Programm und bringt die Halle zum Beben!

Ort: Zeche Hugo, Schacht 2, Brößweg 34, 45897 GE-Buer | Einlass: 19:00 Uhr | VVK 21,00 € - AK 22,00 € | VVK-Stellen: das kleine Museum (Eschweilerstraße 47, GE-Buer), Photo Art (Breddestraße 10, GE-Buer) und Buchhandlung Junius (Sparkassenstraße 4, GE-Altstadt) | Info: www.zeche-hugo.com | VA: Trägerverein Hugo Schacht 2 e.V.

20:00 Uhr**STORNO – Die Sonderinventur 2018**

Mit neuen und jahresaktuellen Inhalten



© STORNO

Das Trio aus Münster zeigt, wie man krisengeschüttelte Zeiten mit donnerndem Gelächter übersteht. Als zu Beginn der letzten Tour „STORNO – die Abrechnung“ Karten zu haben waren, landete das Projekt direkt auf dem zweiten Platz der europaweiten Vorverkaufscharts.

Mit ihren STORNO-Jahresrückblicken spielen Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter seit inzwischen mehr als einem Dutzend Jahren vor ausverkauften Häusern – und vor Publikum, das sich vor Lachen kaum auf den Stühlen halten kann. Nachdem das Trio unter anderem bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen für Begeisterungstürme sorgte, vergrößert es allmählich seinen Aktionsradius. Inzwischen gibt es unter anderem auf mehreren Bühnen im Ruhrgebiet und im Rheinland die jährlich vollständig neue „STORNO-Sonderinventur“. In der jeweils aktuellen Spezialmischung wollen die Stornisten die Lachtränen zum Fließen bringen. Abseitiges, skurrile Höhepunkte und musikalische Immergrüns: Für Einsteiger die ideale Möglichkeit, das Trio aus Funke, Philipzen und Rütter in hochkonzentrierter Form zu erleben. Für eingefleischte Fans ohnehin ein Muss.

Ort: Hans-Sachs-Haus | VVK 23,90 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr**Salim Samatou**

Inder Tat

Er ist der Shootingstar der deutschen Comedy-Szene. Er ist der Gewinner des RTL Comedy Grand Prix 2016. Ein Improvisationsgenie mit einem unglaublichen Reaktionsvermögen. Kreativer als MacGyver, geistesgegenwärtiger als Manuel Neuer. Salim Samatou, zarte 22 Jahre jung – und doch schon so erstaunlich cool. Dank seiner amerikanischen Stand-up-Prägung durch



gemeinsame Auftritte mit den größten US-Komikern verfügt der Spaßmacher mit marokkanischen Wurzeln über ein faszinierendes Bühnenrepertoire. Spontan. Schlagfertig. Spitzbübisch. Salim ist mit seinem ersten Solo-Live-Programm

„Inder Tat“ auf Deutschland-Tour. Sein Publikum darf sich dabei auf ein Comedy-Spektakel der ganz besonderen Art freuen. Denn wenn Salim in den Unterhaltungsring steigt, gibt es keine Regeln, keine Grenzen, keine Tabus. Sicher ist nur, dass überhaupt nichts sicher ist. Erst dann nämlich ist für ihn alles gut, oder wie er es formuliert: voll tight eben. Kraft seines atemberaubenden Tempos, wahnwitziger Perspektivwechsel und entwaffnender Ehrlichkeit verwandelt Salim Samatou seine Shows in ein einziges interaktives Feuerwerk mit seinem Publikum.

Ort: KAUE | VVK 19,10 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Sonntag, 07.10.2018

10:00 Uhr

Zeltival Beckhausen

Erntedankgottesdienst, Gemeindefest und Lesungen

Erst Erntedankgottesdienst im Zirkuszelt, dann Gemeindefest! Gemeindefest goes Zeltival. Aktionen im Gemeindehaus, Kaffeetrinken, Mittagessen UND Lesungen im Zirkuszelt. Bisher haben sich angekündigt: Brigitte Vollenberg, Dirk Juschkat, Harald Landgraf, Britt Glaser, Martina Sprenger, Michael Schumacher und Claudia Kociucki.

Ort: Christus-Kirche (Zirkuszelt), Kleine Bergstraße 1 / Bergstraße 7a, 45897 GE-Beckhausen | Eintritt frei | Info: www.facebook.com/Cfe-42-299077993903/ | VA: C@fe-42, Evangelische Jugend Beckhausen

12:45 Uhr**Ein Dorf zieht blank**

Komödie von Philippe Le Guay mit François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison u. a.; F 2018, 110 Min., FSK: ab 6 J.

© Séverine Brigeot / Les Films des Tournelles



Bürgermeister Georges Balbuzard (François Cluzet) sieht sich mit einer nie dagewesenen Krise konfrontiert: Die Landwirtschaftskrise hat auch die Bauern in seinem beschaulichen Dorf Mêle-sur-Sarthe in der Normandie erreicht und die zahlreichen Proteste und Demonstrationen interessieren die Politiker und Verantwortlichen nicht. Balbuzard beschließt etwas zu unternehmen. Als es zufälligerweise den berühmte Fotokünstler Blake Newman (Toby Jones) nach Mêle-sur-Sarthe verschlägt, scheint es, als sei eine Lösung für alle Probleme gefunden. Denn Newman möchte ausgerechnet in der Normandie sein neues spektakuläres Fotoprojekt realisieren, in das die Bauern miteinbezogen werden sollen. Balbuzard erhofft sich durch dieses Projekt die nötige Aufmerksamkeit für die Notlage der Bauern. Allerdings gibt es noch eine Sache, von der er alle überzeugen muss: Die Bauern sollen sich für das Foto ausziehen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmwunsch“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 08.10. (17:30 und 20:00 Uhr)

15:00 Uhr**„Grafikkabinett“**

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Dauer: ca. 60 Min. | Eintritt frei |

Info: www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

15:00 Uhr**„Wandel is immer“**

Offene Themenführungen durch die Ausstellung im Nordsternurm

Jeden Sonntagnachmittag bietet das Museum im Nordsternurm eine öffentliche Führung durch die multimediale Dauerausstellung. Jeden Monat steht dabei ein anderes Thema im Mittelpunkt. Das Monatsthema Oktober lautet: „An der grünen Kreuzung: Nordstern und die Internationale Bauausstellung Emscher Park“.

Ort: Nordsternurm | Eintritt: 6,00 € (inkl. Zutritt Besucherterrasse) |

Info und Anmeldung: 0209 35979240 und www.nordsternurm.de |

VA: Nordsternurm GmbH

Weitere Termine: So, 14./21. und 28.10. (jeweils 15:00 Uhr)

16:00 Uhr**Konzert für Chor und Orgel**

Gelsenkirchener Bachchor

Mit Carsten Böckmann an der Orgel; Leitung: Lothar Trawny

Ort: Popsteikirche St. Urbanus, St. Urbanus-Kirchplatz 9, 45894

GE-Buer | Eintritt frei – Spenden erbeten | Info: 0209 386000 und

www.urbanusmusik.de | VA: Kath. Propsteipfarrei St. Urbanus**17:00 Uhr****Remember me**

Opernwerkstatt mit „Dido & Aeneas“ von Henry Purcell

Die Gesangsklasse und das interkulturelle Ensemble DialoGE der Musikschule Gelsenkirchen haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht: Purcells barockes Meisterwerk wurde komplett erarbeitet und mit Liedern aus fernen Welten ergänzt. So treffen orientalische Klage-melodien auf englische Barockarien und Chöre. Im Dialog erzählen beide Ensembles von Flucht, Irrwegen, der großen Liebe und dem Drama des Abschieds.

Einstudierung: Helen van Almsick | Musikalische Gesamtleitung:

Bernhard van Almsick und Yalcin Karakus | Klavier: Annette Reifig

(Musiktheater im Revier)

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt frei | Info: www.gelsenkirchen.de/Musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsen-

kirchen

17:00 Uhr

Musik erzählt ... von Freiheit: El Cimarrón

Kammerkonzertreihe 2018, Teil II



© C. Ludovisi

Das zweite Konzert der Kammerkonzertreihe rückt mit einem der Hauptwerke Hans Werner Henzes die politische Freiheit explizit in den Blickpunkt: „El Cimarrón“ erzählt die Geschichte des entlaufenen Sklaven Montejó. Das Rezital entstand in den Jahren 1969–1970, als Henze in Kuba lebte. Das Libretto schrieb Hans Magnus Enzensberger. „El Cimarrón“ gilt als eines der wichtigsten Werke einer politisch engagierten Musik und ist ein Meilenstein im Schaffen Hans Werner Henzes. — Für die „Musik-erzählt...“-Reihe bedeutet diese Aufführung eine Weiterentwicklung. Zum ersten Mal wird ein Stück in einer Inszenierung gezeigt. Sie stammt von Michael Kerstan, dem künstlerischen Leiter des El Cimarrón Ensembles, dessen Mitglieder seit Jahren eng verbunden mit dem Werk Henzes sind.

Zum Abschluss folgt am 04.11. das Ensemble Unterwegs mit Schuberts Winterreise.

El Cimarrón Ensemble: Christina Schorn (Gitarre), Ivan Mancinelli (Schlagwerk), David Gruber (Flöte), Robert Koller (Bassbariton); Inszenierung und Künstlerische Leitung: Michael Kerstan; Einführung: Michael Em Walter

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 14,00 €, erm. 10,00 € | VVK-Stelle: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus; Kartenreservierung und Info: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Kulturraum „die flora“

Zur Programmreihe → www.die-flora-gelsenkirchen.de

19:30 Uhr**Pipes & Reeds**

Musik aus dem Mittelalter, der Renaissance und Eigenkompositionen

© werkstatt e.V.



Pfeifen und Zungen, wie sie in der Kirchenorgel gemeinsam erklingen, treffen in diesem Ensemble als bunt gemischtes Instrumentarium aufeinander. Mit ihren Instrumenten des Mittelalters und der Renaissance und zwei Gesangsstimmen erzeugen die Künstler eine eigenwillige, archaisch anmutende und zugleich neue Musik, die die Zuhörerinnen und Zuhörer berührt, fasziniert und unterhält.

Besetzung: Ulrike von Weiß (Gesang, Portativ, Indisches Harmonium) und Claus von Weiß (Gesang, Dudelsäcke, English Concertina)

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e. V.

20:00 Uhr**Özcan Cosar (Achtung! Terminverlegung auf Sa, 03.11.2018)****Old School - Die Zukunft kann warten**

„Die Wege die du gehst, laufe ich gerade zurück“ sagte mein Vater. Ich verstand das nie, denn: ab wann läuft man zurück? Und wohin? Fragt man ein Kind nach seinem Traumberuf, lautet die Antwort meist: Feuerwehrmann, Superstar oder Hubschrauberpilot. Mit den Jahren vergisst man seine Kindheitsträume und folgt dem normalen Lauf des Lebens. Die Formel ist vorgegeben: Schule, Ausbildung, Studium, Arbeit und dann Rente. Jeder Tag dient dazu, die nächste Zukunft vorzubereiten. Und dabei vergessen die meisten die Gegenwart. Özcan Cosar reist in die Vergangenheit, um seine Kindheitsträume wieder zu



finden, und stößt dabei auf Gedanken und Ideen, die er längst vergessen hat. Daraus werden Geschichten über seine Wandlungsfähigkeit, die er gewohnt leichtfüßig, mit Kostproben seines Schauspieltalents und akrobatischem Können, mit viel Witz und

Charme erzählt. Eine Reise zurück in die „Alte Schule“, wobei er unterwegs immer wieder in der Gegenwart ankommen wird. Old School - Die Zukunft kann warten.

Ort: Hans-Sachs-Haus | VVK 22,80 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Montag, 08.10.2018

FILM

17:30 und 20:00 Uhr
Ein Dorf zieht blank

→ So, 07.10. (12:45 Uhr)

COMEDY

19:00 Uhr
Zeltival Beckhausen
Vollkontakt Comedy on Tour

Vollkontakt Comedy on Tour zu Gast beim Zeltival! „Moderator David Grashoff präsentiert...“ heißt es an diesem Abend. Standup-Comedy vom Feinsten wird es geben. Gekonnt moderiert vom ehemaligen Poetry Slammer David Grashoff. Bisher dabei: Alexandra Schiller, Tim Perkovic, Serkán Ates und Mario Siegesmund.

Ort: Christus-Kirche (Zirkuszelt), Kleine Bergstraße 1 / Bergstraße 7a, 45897 GE-Beckhausen | Eintritt frei | Info: www.facebook.com/Cfe-42-299077993903/ | VA: C@fe-42, Evangelische Jugend Beckhausen

Dienstag, 09.10.2018

THEATER

10:00 Uhr
T'gunat – Die indianische Legende vom Lachs
theatergildenast spielt für Kindergartenkinder

Shin'qo'klah ist der Sohn des Häuptlings der Quinault-Indianer. Er ist zwar nicht der Stärkste und



Schnellste, aber ein sehr kluger und tapferer Indianerjunge. Er weiß genau, wie wichtig Mutter Natur, ihre Erde, Berge und Flüsse für ihn und seinen Stamm sind. Ein richtiger Indianer kennt keinen Schmerz! Oder etwa doch? Wie werden die Indianerkin-

der so stark und mutig? Was macht ein Mediziner? Und wie unterhalten sich die Indianer von verschiedenen Stämmen, wenn ihre Sprachen so unterschiedlich sind wie Deutsch und Chinesisch? — Poetische Lyrik verbindet sich in diesem Rolf-Gildenast-Stück mit indianischer Mythologie und Weisheit. Die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer tauchen ein in Shin´go´klahs Indianerwelt und erfahren, wie er mit Hilfe der Lachse seinen Stamm rettet. Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren.

Darsteller: Thorsten Brunow; Regie und Choreografie: Alma Gildenast; Bühnenbild: Vanessa Gaida

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt für Kinder: 2,00 €, Begleitpersonen (Kindergarten) kostenfrei; Erwachsene: 8,00 €, erm. 6,00 € Reservierung erforderlich! | Kartenreservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: theatergildenast in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

Weiterer Termin: Mi, 10.10. (10:00 Uhr)

10:30 Uhr Gegen den Fortschritt Von Esteve Soler



Das Stück erzählt in sieben skurrilen Szenen von einer verstörenden Welt, in der die Menschen auf verschiedenste Situationen in ihrem Alltag nicht mehr menschlich reagieren (können), sondern hilflos, gewalttätig, menschenverachtend oder ignorant. Sie finden sich im Gewirr verordneter moralischer Regeln nicht mehr zurecht, den

Zugang zum eigenen Herzen haben sie längst verloren. Ein auch formal ungewöhnliches Stück, das sich mit frecher Leichtigkeit und grotesker Übertreibung existenzieller Fragen unseres Seins annimmt. Für junges Publikum ab 15 Jahren.

Ort: kultur.gebiet CONSOL / Consol Theater | Eintritt: 8,00 € - erm. 6,00 € | Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Weiterer Termin: Mi, 10.10. (10:30 Uhr)

17:30 und 20:00 Uhr Die Farbe des Horizonts

Drama von Baltasar Kormákur mit Shailene Woodley, Sam Claflin, Jeffrey Thomas u. a.; USA 2018, 98 Min., FSK: ab 12 J.



Die lebenslustige Tami (Shailene Woodley) ist nach Tahiti gereist, um Abenteuer zu erleben. Dort lernt sie den erfahrenen Segler Richard (Sam Claflin) kennen und zwischen den beiden funkt es sofort. Sie entschließen sich gemeinsam in See zu stechen und sich in das Abenteuer ihres Lebens zu stürzen. Mit Richards Segelboot wollen sie quer über den Pazifischen Ozean reisen. Zunächst läuft alles nach Plan – doch mitten auf dem Pazifik geraten sie plötzlich in einen gewaltigen Hurrikan. Beide überleben, aber das Boot ist nur noch ein Wrack und Richard schwer verletzt. Tami muss sich und Richard am Leben halten und hat keine Möglichkeit Kontakt mit der Außenwelt aufzunehmen. So beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Auf Reisen“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

10:00 Uhr

T'gunat – Die indianische Legende vom Lachs

→ Di, 09.10. (10:00 Uhr)

10:30 Uhr

Gegen den Fortschritt

→ Di, 09.10. (10:30 Uhr)

19:00 Uhr

Kunst über Tage – Bergbaumotive in Gelsenkirchen

Vortrag von Hildegard Schneiders



© Hildegard Schneiders

Das Thema „Bergbaumotive in Gelsenkirchen“ wurde seit mehreren Jahren erforscht und soll nun zum Ende des Bergbaus präsentiert werden. Vom offiziellen Stadtwappen bis zu naiven Darstellungen an Hausfassaden reicht das Spektrum. Ein besonderer

Schwerpunkt soll darauf liegen, wie Künstler sich mit der Arbeitswelt der Bergleute auseinandergesetzt haben. Gerade in Gelsenkirchen gibt es eine große Anzahl an Kunstwerken in unterschiedlichsten Techniken und an ungewöhnlichen Orten. Es geht nicht um lokale Folklore, sondern bei den präsentierten Kunstwerken handelt es sich sehr oft um ausdrucksstarke Unikate außergewöhnlicher Künstler. Auch zu diesem Thema wird es wieder ein Heft aus der Reihe „Gelsenkirchen in alter und neuer Zeit“ geben, das am Abend erworben werden kann.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei | Info: 0209 169 – 9105 | www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Heimatbund Gelsenkirchen e. V.

19:00 Uhr

BLAUES RAUSCHEN

Festival für elektronische Musik, Soundexperimente, Installation u. Tanz

„BLAUES RAUSCHEN“ findet vom 10. – 14. Oktober an fünf Tagen an fünf Orten im Ruhrgebiet statt. Das Festival bietet eine internationale Mischung aus etablierten



Namen und Neuentdeckungen aus acht Ländern. Die Soundkünstler bewegen sich zwischen Electronica, Post-Rock, Maschinenfolk und Field Recording. BLAUES RAUSCHEN untersucht im post-digitalen Klangraum, mit verschiedenen analogen und

digitalen Mitteln, inwieweit sich gesellschaftliche Umbrüche, technische Neuerungen und künstlerische und politische Prozesse gegenseitig bedingen und beeinflussen können. Der Festivalauftakt in Gelsenkirchen bringt mit dem Duo „Bloort“ und den „Homerweckers“ Performances aus dem Ruhrgebiet auf die Bühne. Für den Ausklang sorgt Guy Dermosessian an den Plattentellern. Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0201 45136313 und www.blauesrauschen.de | VA: open systems e.V in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen und dem Kunstmuseum Gelsenkirchen

KONZERT

19:00 Uhr

Pianissimo

„Die Tastenlöwen schlagen wieder zu“

Musik aus Klassik und Pop für Klavier und Akkordeon.

Leitung: Peter Schmitz

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt frei | Info: www.gelsenkirchen.de/Musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

Donnerstag, 11.10.2018

FÜHRUNG

15:00 Uhr

Spaziergang durchs Museum: „Grafikkabinett“

Seniorenprogramm (→ regelmäßige Angebote)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

LESUNG

19:30 Uhr

Mord am Hellweg

Krimiland Westfalen mit Kathrin Heinrichs

Wo sie liest, sind Lacher vorprogrammiert. Die westfälische Autorin und Kabarettistin Kathrin Heinrichs hat



im Leseprogramm zu ihrem aktuellen Krimi „Bis auf den Grund“ wieder einige Kracher eingebaut. So geht es mit Anton und Zofia auf die Insel und auf die Suche nach Zofias Jugendfreund Janek, der vermisst wird. Nach dem Fund der Leiche einer toten

Sauerländerin geht die turbulente Ermittlung erst so richtig los. In der atmosphärisch-quiriligen Kulisse des Zeltivals beweist Kathrin Heinrichs wieder einmal, dass Westfalen ein starkes Krimiland ist und eine Westfälin weiß, wie man Krimis schreibt und lacht.

Ort: Christus-Kirche (Zirkuszelt), Kleine Bergstraße 1 / Bergstraße 7a, 45897 GE-Beckhausen | VVK 12,90 € - AK 17,00 € - erm. 10,90 € - 15,00 € | VVK-Stellen: Stadtbibliothek Gelsenkirchen und www.mordamhellweg.de | Info: 0209 169-2819 und stadtbibliothek.gelsenkirchen.de | VA: Stadtbibliothek Gelsenkirchen, Westfälisches Literaturbüro Unna, Kreisstadt Unna, Bereich Kultur

19:30 Uhr

Mass

→ Sa, 06.10. (19:30 Uhr)

Freitag, 12.10.2018

18:30 Uhr

Feierabendsingen

Mit Currywurst, Brezel, Selters oder Bier, aber vor allem mit lautstark schwingenden Stimmbändern launig in den Feierabend starten – das geht bei einem neuen Gute-Laune-Mitsing-Format im MiR. Hier geht es nicht um richtige Töne oder exakten Rhythmus, sondern darum, gemeinsam mit anderen Lieblingslieder, -hits oder durchaus auch mal einen Schlager zu schmettern.

Ort: Musiktheater im Revier (Foyer Kleines Haus) | Eintritt: 8,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:00 Uhr**Lebensläufe „Erinnerungen“**

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechseiausstellungen |
Dauer: 12.10. – 18.11.2018)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: www.kunstverein-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e.V.

20:00 Uhr**Romeo Franz Ensemble feat. Joe Bawelino**

© Romeo Franz-Ensemble

Seit vielen Jahren steht das Romeo Franz Ensemble mit seinem ganz eigenen und unverkennbaren Stil und mit höchster musikalischer Qualität auf den Konzertbühnen. Auch in der flora begeisterten die fünf Musiker 2016 das Publikum. Nun kehren sie zurück, im Gepäck viel Swing und Jazz der 1930er – 1950er Jahre, Latin, Walzer, ungarische Folklore und wunderschöne eigene Kompositionen. Die 1. Geige spielt inzwischen Sunny Franz (Jg. 2000), der schon mit sechs Jahren den 1. Preis beim saarländischen Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ gewann. Sein Vater, der Bandgründer Romeo Franz, Meisterschüler von Schnuckenack Reinhard, wechselte an die 2. Geige. Am Flügel sitzt Aaron Weiß und auch Gitarrenvirtuose Joe Bawelino ist wieder dabei. Neu im Ensemble ist Gitarrist David Reinhardt.

Besetzung: Sunny Franz (1. Violine), Romeo Franz (2. Violine), Aaron Weiß (Piano), David Reinhardt (Rhythmus-Gitarre) und Joe Bawelino (Solo-Gitarre)

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 14,00 €, erm. 10,00 € | VVK-Stelle: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | Reservierung und Info: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Kulturraum „die flora“ in Kooperation mit dem Referat Zuwanderung und Integration

20:00 Uhr**Michael Lane**

Singer/Songwriter, Folk/Pop aus Berlin

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke |

Eintritt frei – Spende erbeten! | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA:

Wohnzimmer GE

20:00 Uhr**Elfengeflüster – Begegnungen mit der Anderswelt**

Keltische Märchen erzählt von Melody Reich



© Wolfgang Reich

Die Welt der Feen ist geheimnisvoll und reichhaltig, die Begegnungen zwischen Menschen und Feen immer von besonderer Art. Liebe findet ihren Weg über die Grenzen der Anderswelt hinweg und verändert alles. Wer mit der Anderswelt in Kontakt

gekommen ist, kann sie nur schwer wieder verlassen. Ihr Zauber begleitet die Menschen oft lang, manchmal in bedrohlicher, manchmal in gnadenreicher Weise. Melody Reich erzählt mit großer Begeisterung Märchen aus der keltischen Welt, so lebendig und intensiv, als wäre sie selbst dabei gewesen.

Ort: kultur.gebiet CONSOL / Consol Theater | Eintritt: 12,00 € - erm.

8,00 € | Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol

Theater

Samstag, 13.10.2018**10:00 Uhr****Ballett.Hautnah**

Öffentliches Training mit dem Ballett im Revier

Ort: Musiktheater im Revier | Treffpunkt: 09:50 Uhr am Bühnenein-

gang | Eintritt: 8,00 € - erm. 4,00 € | Info: 0209 4097200 und [www.](http://www.musiktheater-im-revier.de)[musiktheater-im-revier.de](http://www.musiktheater-im-revier.de) | VA: Musiktheater im Revier

14:00 Uhr Olé auf Schalke 2018

© Julian Huke Photography



„Olé auf Schalke“ geht in die nächste Runde und findet zum wiederholten Male als großes Finale des Olé Partysommers in der VELTINS-Arena statt. Nach den Mega-Erfolgen der letzten drei Jahre ist die größte Open-Air-Party auch in diesem Jahr zurück „auf Schalke“. Fans des nationalen und internationalen Schlagergenres feiern bereits ab Mittags mit den erfolgreichsten Künstlern der Szene das Comeback des Sommers in der VELTINS-Arena. Top-Acts wie Mia Julia, Mickie Krause, Matthias Reim und viele weitere krönen auf der größten Open-Air Festival-Bühne des Ruhrgebiets mit 40.000 Fans das Finale des Olé Partysommers 2018.

Ort: VELTINS-Arena | Eintritt: ab 24,90 € | VVK-Stelle: <https://store.schalke04.de> | Info: 0180 6 22 1904 (gebührenpflichtig!) und www.veltins-arena.de | VA: Pro-Event Entertainment GmbH

15:00 – 17:30 Uhr Mit Oma und Opa im Museum

Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen

Die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden an diesem Nachmittag die kinetische Klanginstallation des Künstlers Rolf Stahr. Sie fasziniert mit schwingenden Stahlelementen, schwebenden Drahtfiguren und sphärischen Klängen. Mit dem Titel „Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen“ begeben sich die Teilnehmenden auf eine Phantasiereise. Es wird geheimnisvoll und kreativ. – Bei dieser Veranstaltung lernen Großeltern und Enkelkinder nicht nur das Museum als Freizeitort und Ausflugsziel der Generationen kennen, sondern werden selbst aktiv. Empfohlen für Menschen ab 7 Jahren.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Teilnahme kostenlos – telefonische Anmeldung erforderlich | Anmeldung/Info: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

19:00 Uhr

zwischen Gott und Welt

Malerei, Skulptur und Objekte

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechseleausstellungen | Dauer: 13.10. – 24.11.2018)

Ort: Kirche St. Barbara, Danzigerstraße 25, 45884 GE-Rotthausen | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

19:00 Uhr

Zeltival Beckhausen

Music-Night unplugged

Den Bands wird der Stecker gezogen, der Saft abgedreht mit anderen Worten: unplugged. Kein Schlagzeug, keine E-Gitarren sondern alles im acoustic-Gewand. Dieses Jahr stellen sich dieser Aufgabe drei Bands: PURE IMAGINATION aus Köln, Gitarre, Didgeridoo und eine Loopstation, das ist der Sound von PURE IMAGINATION. KING OF FRUITS aus Gelsenkirchen, entstanden aus den Resten von Black Mirror und Somewhere Searching. beschreiben sich als: „Laute Musik wie man sie von den Rockfestivals dieser Welt kennt. Weniger aggressiv, dafür aber mit viel Spaß.“ Und zu guter Letzt BODHISATTVA Hula Surf-Punk, die Jungs waren schon 2016 beim Zeltival dabei und nehmen die Herausforderung erneut an, ihre Songs unplugged darzubieten.

Ort: Christus-Kirche (Zirkuszelt), Kleine Bergstraße 1 / Bergstraße 7a, 45897 GE-Beckhausen | Eintritt frei | Info: www.facebook.com/Cfe-42-299077993903/ | VA: C@fe-42, Evangelische Jugend Beckhausen

19:30 Uhr

Poesie Duell Buer

Der „werkstatt Poetry-Slam“, mit den den Gastgebern Dea Sinik und Tobias Reinartz

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt frei – Spenden erbeten | Info: 0209 40244543 und www.werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e. V.

19:30 Uhr**Nefes singt Sezen Aksu****Geliebte und vergessene Lieder**

Mit den Kompositionen und Liedern der türkischen Künstlerin und „Pop-Ikone“ Sezen Aksu verfügt die moderne türkische Musik über zahlreiche Zugänge zur modernen globalen Musikgeschichte. Die Vereinigung Nefes-Chor & Ensemble an der Universität Duisburg-Essen wird in Kooperation mit einem Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen und ausgewählten Gastmusikern die beliebten Lieder Sezen Aksus interpretieren, die von Enver Yalçın Özdiker für Chor und Orchester neu arrangiert und einstudiert werden.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 13,00 – 23,00 € |

Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:30 Uhr**Die Sternstunde des Josef Bieder****Von Eberhard Streul und Joachim Gabriel Maaß**

Irgendwann musste es so weit kommen: Publikum im Saal und keine Vorstellung! Und kein Verantwortlicher ist erreichbar. Nur Josef Bieder ist da, der diensthabende Requisiteur, der zufällig mit dieser Situation konfrontiert wird und vor der Frage steht,

was er mit den Leuten jetzt machen soll. Josef Bieder entscheidet sich für das im Theater naheliegende: Das Publikum muss unterhalten werden, egal um welchen Preis. Bieder fängt bei sich selbst an: Was ist eigentlich ein Requisiteur und was macht er? Josef Bieder erklärt es anschaulich und nicht nur das: Wir erfahren aus erster Hand, wie das Theater funktioniert und was so alles an Verrücktem und Unvorhergesehenem hinter den Kulissen passieren kann. Und weil Josef Bieder eigentlich einmal Sänger werden wollte, kommt auch die Musik nicht zu kurz. Wenn schon mal Publikum da ist, dann ist jetzt seine Sternstunde gekommen! Ein kleiner großer Abend über das Theater mit Joachim Gabriel Maaß, der

als langjähriges Ensemblemitglied des Mir das Publikum bereits in den unterschiedlichsten Rollen begeisterte.

Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 24,50 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Fr, 26.10. (19:30 Uhr)

20:00 Uhr

Das Lumpenpack

Die Zukunft wird groß



© Fabian Stuertz

Die Rückkehr der Konfettiritter! Mit ihrem dritten Studioalbum „Die Zukunft wird groß“ im Gepäck geht das Lumpenpack auf gleichnamige Tour. Neue Lieder, alte Fressen. Endlich eine richtige Band sein, scheint die Parole und so heißt es: Clubs und keine Stühle. Ansonsten bleibt alles beim Alten: Lieder, Witze, Geschichten – der eine spielt Klampfe, der andere tanzt – Konzepte, die sich bewährt haben. 2018 tritt das Lumpenpack den Beweis an, dass die Zukunft – zumindest für zwei Stunden – groß wird. Das Lumpenpack ist eine Band mit Hang zu ausgelassenen Pläuschchen zwischen ihren Songs.

Ort: KAUE | VVK 26,10 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Sonntag, 14.10.2018

11:00 Uhr

Gezeiten

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: 14.10. – 17.11.2018)

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler

12:45 Uhr Egal was kommt

Dokumentarfilm von und mit Christian Vogel; D 2018,
121 Min., FSK: ab 6 J.

© Busch Media Group



Christian Vogel ist 34 Jahre alt, als er sich seinen Herzenswunsch erfüllt: Einmal die Erde auf dem Motorrad umrunden. Er kündigt die Wohnung und hängt seinen Job als Fernsehjournalist an den Nagel. Gerade erst frisch verliebt, fällt der Abschied dann besonders schwer. Vor ihm liegt eine Route, die unter anderem durch die USA, Kanada und Russland führt. Die Reise birgt nicht nur spektakuläre Momente und unvergessliche Erlebnisse, sondern auch immense Gefahren. Immer wieder sind es hilfsbereite Menschen, die Christian Vogel in vermeintlich ausweglosen Situationen zur Seite stehen und ihn seinem Ziel näherbringen. Ein schwerer Unfall in Indien stellt ihn schließlich vor die vielleicht größte Herausforderung seines Lebens. Nun erzählt er die bewegende Geschichte von seiner Reise um diese Erde und irgendwie auch davon, worum es im Leben doch eigentlich geht.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Auf Reisen“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 15.10. (17:30 und 20:00 Uhr)

15:00 Uhr Mass

→ Sa, 06.10. (19:30 Uhr)

15:00 Uhr
„Wandel is immer“

→ So, 07.10. (15:00 Uhr)

19:30 Uhr
Hammer+3

Die neue Staffel



© werkstatt e.V.

An diesem Sonntag macht die Hausband der Altstadt-schmiede Recklinghausen den Auftakt zur neuen Saison der „werkstatt“-Konzertreihe „Hammer+3“. Die Altstadt-schmiede ist mit ihrer wöchentlichen Jazzsession seit Jahrzehnten eine feste Größe in der Jazzszene des Ruhrgebiets. Seit einigen Jahren gibt es eine Hausband um den Recklinghäuser Gitarristen Ingo Marmulla, die in regelmäßigen Abständen hochkarätige Gäste begleitet, wie z.B. Alex Conti, Theo Jörgensmann, Gerd Dudek, Alexander von Schlippenbach und Gregor Hilden. Mit dabei sind die beiden, ebenfalls aus Recklinghausen stammenden Musiker, Stefan Werni (Kontrabass) und Bernd Gremm (Schlagzeug), die schon als Rhythmusgruppe des Eckard Koltermann Quintetts in der „werkstatt“ aufgetreten sind. Bernd Gremm ist als Schlagzeuger der Bluesband „White, Hot and Blue“ in Gelsenkirchen kein Unbekannter. Die vier spielen das Programm, das Kompositionen von Hammer und Marmulla neben Klassikern aus Jazz und Blues stellt.

Gastgeber: Christian Hammer (Gitarre)

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € -
 erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und [www.werkstatt.e.v.
 wordpress.com](http://www.werkstatt.e.v.wordpress.com) | VA: werkstatt e. V.

Montag, 15.10.2018

FILM

17:30 und 20:00 Uhr

Egal was kommt

→ So, 14.10. (12:45 Uhr)

KONZERT

19:30 Uhr

2. Sinfoniekonzert

d-moll

Als „schwermütig“ und „düster“, aber auch „heroisch“ wird die Tonart d-moll von den Musikgelehrten der Mozart-Zeit beschrieben. Mozart wählte sie als dämonischen Untergrund für sein Requiem und den „Don Giovanni“. Und auch in seinem Klavierkonzert Nr. 20 sorgt d-moll für große seelische Anspannung und emotionalen Hochdruck. Bei der Uraufführung dirigierte Mozart das Orchester vom Klavier aus. Ihm tut es der Österreicher Stefan Vladar gleich. Er ist nicht nur ein international gefragter Pianist, sondern außerdem Chefdirigent des Wiener Kammerorchesters. „Schwermütig“ und „heroisch“ - diese Charakterisierungen passen perfekt zu der „Tragischen Ouvertüre“ von Brahms. In den schroffen Klippen und Kanten dieser Musik vermuteten Zeitgenossen einen Vorklang zu einer „Hamlet“- oder „Faust“-Oper. Der finnische Komponist Jean Sibelius hätte in den langen Winternächten seiner Heimat allen Grund gehabt, eine besonders finstere d-moll-Sinfonie zu schreiben. Stattdessen überrascht seine Sechste mit Leichtigkeit und Grazie. Sie erinnert, so Sibelius, „an den Duft des ersten Schnees“. Dass sie die Vorstellungen von einem „typischen“ d-moll-Werk unterläuft, hat vielleicht auch damit zu tun, dass Sibelius über weite Strecken eine verwandte Kirchentonart, das Dorische, nutzt. Es klingt heller, leichter - eben „schneeiger“.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 11,00 – 41,00 € |
Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Dienstag, 16.10.2018

KUNST/
WORKSHOP

ganztägig

Herbstseminar

Zu Beginn der Herbstferien findet in der Kunststation ein dreitägiges (16.-18.10.) Fortbildungsseminar statt: Malen, Arbeiten in Speckstein und Ton, Drucktechniken



stehen zur Wahl. Den ganzen Tag kreativ gestalten im Atelier der Kunststation oder im Garten ist eine wunderbare Option zum Ferienbeginn und wirkt belebend auf Körper und Geist.

Ort: Kunststation Rhein-
elbe, Leithestraße 111c,
45886 GE-Ückendorf | Teil-

nahmegebühr: 98,00 € – Anmeldung erwünscht (bitte auch dabei die
genauen Anfangszeiten erfragen) | Info: 0209 1791699 | VA: Marion
und Bernd Mauß

Weitere Termine: Mi, 17.10. und Do, 18.10. (ganztätig)

16. – 19.10. und 23. – 26.10.

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Ferienstpaß im Herbst



An jedem Vormit-
tag und Nachmittag
stehen jeweils eine
Geschichte und ein
kreatives Thema auf
dem Programm. Es
wird bunt, lustig und
phantasievoll! Mit
Spaß wird gezeichnet,
gemalt, geschnitten,
gefaltet, geklebt und
viele mehr. Da ist für

jeden etwas dabei! Am Ende der Ferien wird im unteren
Foyer des Museums eine bunte Auswahl der Kunstwerke
präsentiert, die in den Ferien entstanden sind.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Teilnahme kostenlos – telefoni-
sche Anmeldung für Betreuung in der Mittagszeit und jüngere Kin-
der erforderlich | Anmeldung und Info: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Weitere Termine: Mi, 17.10. bis Fr, 19.10. und Di, 23.10. bis Fr, 26.10.
(jeweils 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

15:00 Uhr DIE BRÜCKE

Die farbenfrohen Werke des Deutschen Expressionismus sind ein wichtiger Schwerpunkt der Sammlung Frieder Burda in Baden Baden. Zu den Mitgliedern der BRÜCKE zählten unter anderem die Künstler Ernst Ludwig Kirchner, Fritz Bleyl, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein, Emil Nolde und Otto Mueller. Die Schau präsentiert Gemälde der prominenten Künstlergruppe von deren Gründung 1905 bis 1914, dem Jahr nach der offiziellen Auflösung. Die meisten Exponate werden aus dem Brücke-Museum in Berlin sein. Referentin: Dr. Gaby Lepper-Mainzer

Ort: Michaelshaus, Hochstraße 47, 45894 GE-Buer | Eintritt: 5,00 € |
Info: 0209 378451 | VA: Katholischer Frauenbund Zweigverein GE-Buer

17:30 und 20:00 Uhr Gundermann

Biopic von Andreas Dresen mit Alexander Scheer, Anna Unterberger, Eva Weißenborn u. a.; D 2018, 127 Min., FSK: ab 0 J.



Der Film erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Gerhard Gundermann (Alexander Scheer) ist ein Poet, ein Clown und ein Idealist. Er träumt und hofft und liebt und kämpft. Mehrere Jahre nach dem Mauerfall arbeitet Gundermann noch im Tagebau. Doch dann beschließt er eine Band zu gründen. In seinen Liedern geht es um den Alltag der Arbeiter, das Leben, das System. Als er in einem Song sein Wirken als Informant bei der Stasi thematisiert, holt ihn die Vergangenheit wieder ein. – Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen

Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendzeit.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Neuer Deutscher Film“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr

Konzert**MED**itation

Klang und Stille mit Michael Gees und Achim Tang (Kontrabass)

Klang und Stille, fühlen und denken, sitzen oder liegen. Dazu gibt's Tee. Plusminus eine Stunde, ohne Pause, in der Kellerbar, Michael Gees fast immer im Dialog mit Gästen, (Multi-) Instrumentalisten oder (Oberton-) Sängerinnen und Sängern, Profis und Amateuren. KoMed ist ein Blind Date mit der Musik des Augenblicks.

Ort: kultur.gebiet CONSOL / Consol Theater | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 € | Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Mittwoch, 17.10.2018

ganztägig

Herbstseminar

→ Di, 16.10. (ganztägig)

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Ferienspaß im Herbst

→ Di, 16.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

15:30 Uhr

Fachtag gender in der popmusik 2018

Über den Nutzen und die Schwierigkeiten von Safe Space-Konzepten

Die Fachgespräche zu Gender und Popmusik laden seit 2011 Fachpersonen, Musik- und Kulturschaffende sowie interessierte Laien zum Austausch ein. Dabei kommen Veranstalterinnen und Veranstalter, Kultur- und Musikschaffende, Projekte und auch wissenschaftliche Standpunkte von Universitäten zu Wort. Nicht nur wird der Status Quo festgestellt und die Frage formuliert, wo genauer hingeschaut, verstärkt gearbeitet oder besser vernetzt werden muss, auch kommen interessante Projekte,

gender in der populären musik

Forschungsvorhaben, Festivals oder Einzelkünstlerinnen und -künstler zu Wort, um ein möglichst breitgefächertes Bild zu entwerfen. — In diesem Jahr geht es vorrangig um den Begriff der „Safe Spaces“, die allenthalben gefordert und eingerichtet werden, und die ihren eigenen Nutzen, aber auch ihre eigenen inhärenten Schwierigkeiten bergen. Beiträge kommen unter anderem vom Frauenmusikbüro Frankfurt, vom feministischen Bookingkollektiv Boeseundgemein aus Dresden, vom Ladies & Ladys-Label aus Gelsenkirchen sowie vom Mädchenzentrum Gelsenkirchen e.V. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Gefördert von der Stadt Gelsenkirchen und dem Land NRW

Ort: Kulturraum „die flora“ | Dauer: 15:30 – 19:00 Uhr | Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bis 15.10.2018 unter info@genderinderpopmusik | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Mädchenzentrum Gelsenkirchen e.V.

Donnerstag, 18.10.2018

ganztägig

Herbstseminar

→ Di, 16.10. (ganztägig)

10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Ferienspaß im Herbst

→ Di, 16.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

11:00 Uhr**MädchenMusikAkademie NRW und gender in der popmusik 2018: Workshops****Zugänge, Vernetzung und Möglichkeiten für Frauen und Mädchen im Popbusiness**

Nach dem Fachtag (→ Mi, 17.10.) werden nun in Workshops und Einzelgesprächen Informationen und Wissen ausgetauscht, um eine erfolgreiche und nachhaltige Arbeit im Feld frauen- und mädchenorientierter Popmusikförderung zu ermöglichen. Welche Formate sind wichtig? Wie funktioniert Vernetzung am besten? Welche Organisationen sind zu gründen, und wie funktionieren sie? Wie funktioniert die Akquise von Geldern? Diese und andere Fragen können angesprochen und vertieft, Kontakte geknüpft und Ideen und Konzepte ausgetauscht werden. Die Workshops stehen allen Interessierten offen. Die Workshops enden mit einem Konzert am Abend.

Workshops von: boeseundgemein Bookingkollektiv Dresden; Frauenmusikbüro Frankfurt; MädchenMusikAkademie NRW

Gefördert von der Stadt Gelsenkirchen und dem Land NRW

Ort: Kulturraum „die flora“ | Dauer: 11:00 – 17:00 Uhr | Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bis 15.10.2018 unter info@genderinderpopmusik.de erforderlich | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Mädchenzentrum Gelsenkirchen e. V.

19:00 Uhr**Abschlusskonzert zur MädchenMusikAkademie NRW 2018**

Zum Abschluss der vielen Informationen auf dem Fachtag und den intensiven Workshops gibt es natürlich auch Live-Musik! Super Sounds von Frauenbands. Und nach soviel Diskurs heißt es dann auch: Dance, dance, dance!

Natürlich ist ein Konzertbesuch auch ohne Teilnahme an Fachtag und Workshops möglich. Das feministische Ladies&Ladys-Label aus dem Kreativ.Quartier Ückendorf stellt einige seiner Acts vor, unter anderem WENN EINER LÜGT DANN WIR (unter anderem Vorprogramm von Kapelle Petra und Gewinnerinnen des 1. REKORDER NORDSTADT Musikvideowettbewerbes). Wie auch in den vergangenen Jahren spielen verschiedene Acts, die im vergangenen Jahr an der MädchenMusikAkademie NRW teilgenommen haben. Vorbeikommen, mitsingen und tanzen lohnt sich!

Musik von: Ladies&Ladys-Label; MädchenMusikAkademie NRW; Wenn Einer Lügt Dann Wir

Gefördert von der Stadt Gelsenkirchen und dem Land NRW

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Mädchenzentrum Gelsenkirchen e.V.

19:30 Uhr

Mord am Hellweg

Lesung mit Elisabeth Herrmann



Sie ist überraschend vielseitig und produktiv - und dabei extrem erfolgreich. Nicht umsonst gilt sie daher aktuell als eine der ganz großen deutschsprachigen Krimischriftstellerinnen. Elisabeth Herrmann liest an dem Abend aus ihrem aktuellen All-Age-Thriller

„Zartbittertod“, aber auch aus ihrem Kurzkrimi, den sie exklusiv für den „Mord am Hellweg“-Krimiband IX „Henkers.Mahl.Zeit“ geschrieben hat. Darin wird zum Abschluss einer Aufführung auf der Hinterbühne des Gelsenkirchener „Musiktheater im Revier“, das für seine ausgezeichnete Ballettkompagnie bundesweit bekannt ist, ein internationaler Tanzstar und Choreograf ermordet. Von daher liegt nahe, dass die Lesung am Ort des Geschehens veranstaltet wird. „Zartbittertod“: Zart wie die Liebe, bitter wie die Schuld. Mia ist in dem kleinen Chocolaterie-Geschäft ihrer Eltern aufgewachsen - mit den wunderbaren Rezepten, aber auch mit dem

rätselhaften Familienfoto, auf dem ein lebensgroßes Nashorn aus Schokolade zu sehen ist, zusammen mit ihrem Urgroßvater Jakob und seinem Lehrherrn. Der Lehrherr ist weiß, Jakob schwarz. Als Mia den Nachkommen von Jakobs Lehrer unbequeme Fragen stellt, sticht sie in ein Wespennest. Liebe und Verrat.

Ort: Musiktheater im Revier (Foyer) | VVK 14,90 € - AK 19,00 € - erm. 17,00 € | VVK-Stellen: Stadtbibliothek Gelsenkirchen und www.mordamhellweg.de | Info: 0209 169-2819 und stadtbibliothek.gelsenkirchen.de | VA: Stadtbibliothek Gelsenkirchen, Westfälisches Literaturbüro Unna, Kreisstadt Unna, Bereich Kultur

20:00 Uhr

Klangkosmos Weltmusik

Same Suki aus Polen – Neue Folk Saiten und Hexengesänge



Same Suki – Der Name des Ensembles bezieht sich auf eines ihrer Instrumente, dem Bilgoraj Suka – ein altes Saiteninstrument aus der Region Bilgoraj im Südosten Polens. Es ist einzigartig unter den traditionellen Instrumenten Polens, da die Saiten durch

seitliche Berührung mit dem Nagel gespielt werden, sodass ein Klang mit vielen Mikrotönen entsteht. Die Musikerinnen ergänzen ihn, indem sie uralte Folk-Poesie und Roots-Lyrik in eine zeitgenössische Sprache übersetzen. Ihr Repertoire ist ein musikalisch-klangliches Wagnis und das Ergebnis des Zusammentreffens von Frauen mit starken Charakteren, die in verschiedenen musikalischen Genres verankert sind. Damit greifen sie die osteuropäische Mythologie auf, in der die Frau durch eine Hündin symbolisiert wird, die ihre Kraft kennt und Mut hat. Sie passt in keine Schublade, ist unkonventionell, kreativ, unabhängig und setzt sich ihre Grenzen selbst. So unternehmen Same Suki künstlerische Grenzüberschreitungen. Die Gruppe versteht sich als Zusammenschluss verschworener Frauen, die im besten Sinne populäre Volksmusik singen und spielen: über die aktuellen sozialen und gesellschaftlichen Probleme, vor

allem die Schwierigen! Same Suki haben im Museum des Warschauer Aufstands gesungen. Sie sind engagiert bei den Protestveranstaltungen gegen den Bau von Kernkraftwerken in Polen und singen über das in Polen kontroverse Thema der weiblichen Sexualität. Same Suki wurden 2012 Gewinner des wichtigsten Preises der polnischen Folkmusik „Nowa Tradycja“ des Polnischen Radio- sowie des Publikumspreises des Internationalen Festivals „Mikołajki Folkowe“ in Lublin 2013, den sie für herausragende Musikalität, außergewöhnlich visionäre Bühnenpräsenz, für die kühnen, tabubrechenden Themen ihres Repertoires und für ihren innovativen Einsatz traditioneller Folkinstrumente erhielten.

Ort: Bleckkirche - Kirche der Kulturen | Eintritt: 10,00 € - erm. 8,00 € - bis 16 Jahre frei | Reservierung und Info: 0209 595984 oder mail@bleckkirche.info | VA: Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

Freitag, 19.10.2018

10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Ferienstimmung im Herbst

→ Di, 16.10. (10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr)

15:30 - 16:30 Uhr
ZEIT WIDMEN

Eine sinnliche Führung für Menschen mit Demenz

Einmal im Monat können sich Menschen mit Demenz und ihren Familienangehörigen zu einer exklusiven Führung anmelden. Nach einem Kaffee zur Einstimmung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ausgesuchten Gemälden, Plastiken und Installationen begleitet. Die Begegnung mit den Farben und Formen regt die Sinne ebenso an, wie das unmittelbare Berühren, das in dieser fachkundigen Führung möglich ist. So stehen Erinnerungen und Erlebnisse ebenso wie kreative Kraft im Vordergrund und ermöglichen eine aktive Teilhabe. Den Rundgang machen qualifizierte Kunstvermittlerinnen und -vermittler.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Teilnahme kostenlos – telefonische Anmeldung erforderlich | Anmeldung/Info: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:00 Uhr – 1:00 Uhr

Lange Filmnacht - Rote Erde I

Die Bergarbeiter-Saga aus dem Ruhrgebiet von Peter Stripp (Buch) und Klaus Emmerich (Regie)

Anfang der 1980er Jahre hielt eine bis heute legendäre WDR-Ruhrgebiets-Serie das deutsche Fernsehpublikum in Atem: „Rote Erde“ von Regisseur Klaus Emmerich erzählt in 13 Folgen die Geschichte vom Leben und Arbeiten auf Zeche „Siegfried“ in den Jahren 1887 bis 1945. Es ist die Geschichte von Bruno Kruska, der aus Pommern ins Westpreußische Revier kommt, um als Bergmann sein Glück zu machen, von seinem Freund und Kollegen Otto Schablowski, von der Familie Boetzkes, deren Tochter Pauline Bruno heiratet und deren Bruder Karl sich für die Rechte der Bergarbeiter einsetzt – und nicht zuletzt vom Reviersteiger Rewandowski, mit dessen Interessen sich Karl messen muss. Vor allem ist es eine „Geschichte von Unten“, die von der harten Arbeit unter Tage erzählt, von den Gefahren, der sich die Bergleute täglich aussetzen, vom nicht nachlassenden Kampf um bessere Arbeits- und Lebensbedingungen und um gesellschaftliche Teilhabe, und natürlich von der Solidarität und dem Familienleben in der Siedlung „Eintracht“. So zieht sich das Zeitpanorama vom Kaiserreich in die Weimarer Republik, durch den 1. Weltkrieg, die Ruhrgebietsbesetzung über zwei Generationen hinweg bis zum Ende des 2. Weltkriegs. — Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schicht im Schacht – Letzte Seilfahrt“ zum Ende des Steinkohle-Bergbaus gibt es ein Wiedersehen mit „Rote Erde“ auf der großen Leinwand. In Zusammenarbeit mit dem Ruhr Museum zeigt das Musiktheater im Revier in zwei Schichten am 19. und 20. Oktober die legendäre Serie in 14 Stunden ab Folge 5 (1899). Am Freitag, 20. Oktober sind um 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr einstündige Pausen mit Programm und Talks mit Darstellern und Machern der Serie geplant. Für bergmannsgerechte Verpflegungsmöglichkeit ist gesorgt.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 17,50 € - Kombi-ticket 30,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Sa, 20.10. (10:00 – 16:00 Uhr)

20:00 Uhr Best of Poetry Slam

© Helmut Warnke



Zum zweiten Mal ist die Kulisse des Renaissanceschlusses in Horst Austragungsort eines „Best of Poetry Slams“. Die Moderatorin Leonie Warnke aus Berlin (aufgewachsen in Gelsenkirchen) ist seit 2012 auf den Poetry Slam-Bühnen der Nation heimisch und

inzwischen von diesen nicht mehr wegzudenken. Sie hat vier hochkarätige Slammerinnen und Slammer eingeladen: Aus Halle/Saale kommt Katja Hofmann. Die Poetry Slammerin und Moderatorin schreibt Texte über Liebe ... und Hass! Die 31-jährige Bühnenpoetin lebt und studiert in Halle an der Saale und bereist seit Anfang 2009 erfolgreich Poetry Slam-Bühnen und besticht dabei mit ihrer ungestümen, liebenswert-frechen Art. – Josefine Berkholz wurde 1994 in Durham, North Carolina geboren und wuchs in Mittelfranken und Berlin auf. Sie schreibt seit sie einen Stift halten kann, seit sie 14 ist hauptsächlich Lyrik und Spokenword-Poesie. Seit 2010 gibt sie auch Poetry Slam Workshops für Jugendliche. – Johannes Floehr Jahrgang 1991, arbeitet und lebt freiwillig in Krefeld am Niederrhein. Seit 2010 stellt er sich mit seinen selbstverfassten Texten auf Bierkästen und Bühnen vor. Der sympathische Zwei-Meter-Mann moderiert und veranstaltet diverse Kultur- und Literaturveranstaltungen. – David Friedrich aus Hamburg ist Poetry Slammer, Moderator und Schauspieler. Im zarten Alter von 15 Jahren begann der junge Künstler in seiner Geburtsstadt München mit ersten Auftritten auf Poetry-Slam-Bühnen. 2011 zog es David in die Slam-Metropole Hamburg, seither geht es für ihn nur noch bergauf.

Unterstützt vom Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen, von der Volksbank Ruhr Mitte, vom Rotary Club Schloss Horst und von der Fabbrica Schloss Horst

Ort: Schloss Horst | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt: 9,00 € - erm. 7,00 € | Kartenreservierung und Info: 0209 169-6159 | VA: Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst

20:00 Uhr
Masud
Fucking Famous

© Dominic Reichenbach



Er war nie weg - aber jetzt ist er zurück! Mit einem brandneuen Solo, dem er spontan den ausgesprochen subtilen Titel „Fucking Famous“ gegeben hat. Auch wenn viele es immer noch nicht wissen: Masud ist berühmt. In der Hoffnung, dass sich dies

endlich mal rumspricht, hat er es bislang bei jedem einzelnen seiner Auftritte explizit erwähnt. Ein Hinweis, den er sich nun glücklicherweise sparen kann. Der junge Mann mit dem unaussprechlichen Nachnamen hat sogar eine Agentur. Und bezahlte Auftritte. Dennoch: Auch nach hunderten Live-Shows und ungezählten TV-Auftritten, von denen er die meisten aus Bescheidenheitsgründen absolviert hat, bleibt der Single aus Berlin irgendwie mysteriös: Ein kleiner Junge im Körper eines erwachsenen, sexy Models... Dem Vernehmen nach war Masud, der je nach Nachrichtenlage entweder persischer oder iranischer Herkunft zu sein behauptet, sogar mal Flüchtling. Jetzt ist er Comedian. Wobei er - Hand auf's Herz - die ganze Comedy-Scheiße nur macht, um Frauen kennenzulernen. Und weil er für alles andere einfach zu faul ist.

Ort: KAUE | VVK 18,00 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr
St. Beaufort

Fresh Folk, Bluegrass, Americana aus Berlin

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei – Spende erbeten! | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

10:00 – 16:00 Uhr

Lange Filmnacht - Rote Erde II

→ Fr, 19.10. (17:00 Uhr – 1:00 Uhr)

12:00 – 13:30 Uhr

**Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung
„Wandel ist immer“**



© Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

Die Ausstellung „Wandel ist immer“ wurde zur Neueröffnung des Hans-Sachs-Hauses durch das Institut für Stadtgeschichte konzipiert. An jedem dritten Samstag im Monat wird Gästeführer Thomas Buchardt im Hans-Sachs-Haus alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung begrüßen. Auf den drei Etagen rund um den Ratssaal ergeben zahlreiche Bilder, Texte, Plakate, Karten, Graphiken und Gegenstände ein lebendiges Mosaik der wechselvollen Gelsenkirchener Geschichte. Wer sich über die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt oder über ihre politische Geschichte informieren möchte, wird hier ebenso fündig wie diejenigen, die vielfältige und spannende Geschichten aus der Vergangenheit und dem alltäglichen Leben der Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener suchen. Die Ausstellung steht allen Besucherinnen und Besuchern zu den regulären Öffnungszeiten des Hans-Sachs-Hauses (mo – fr 8:00 – 18:00 Uhr, sa 10:00 – 14:00 Uhr) offen. Neben den regelmäßigen öffentlichen Terminen können auch Führungen für Gruppen und Privatpersonen über die Stadt- und Touristinfo gebucht werden.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00 € – eine vorherige Anmeldung ist erforderlich! | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

19:30 Uhr
MiR goes Pop
 Back to the 70s

© Pedro Matimowski



Die 70er-Jahre sind eine bewegte Zeit: Richard Nixon sitzt im Weißen Haus, der erste Golf geht vom Band, der Vietnamkrieg endet, und die Beatles lösen sich auf. Auch in der Popmusik ist die musikalische Vielfalt groß. Nachdem Rasmus Baumann und die Neue Philharmonie Westfalen das Publikum in den vergangenen Spielzeiten bereits mit Queen, ABBA und der Disco-Welle in diese Zeit entführt haben, begeben sich Dirigent, Band, Orchester und die beliebten Solisten Viviane Essig und Henrik Wager diesmal unter dem Motto „Back to the 70s“ gemeinsam auf eine mitreißende Reise quer durch die musikalische Bandbreite der wilden 70er. Freuen Sie sich unter anderem auf Pop-Klassiker wie Gerry Rafferty's „Baker Street“ oder „I was made for loving you“ von Kiss sowie Songs von Elton John bis Stevie Wonder und von Supertramp bis Paul McCartney. Wie es inzwischen nun schon gute Tradition ist, startet die Neue Philharmonie Westfalen in Recklinghausen für alle „umsonst und draußen“ in die neue Saison - 2018_2019 mit „NPW goes ...“ und einer Zeitreise in die wilden Siebziger. Mit von der Partie sind Viviane Essig und Henrik Wager, die den Altstadtmarkt schon vor zwei Jahren bei „Best of 80er“ zum Beben brachten. Zum Abschluss des Sommers 2018 haben sie zahlreiche unsterbliche Hits von Größen wie Elton John, Stevie Wonder oder Kiss mit im Gepäck.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 11,00 – 41,00 € |
 Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: So, 28.10. (18:00 Uhr)

11:00 Uhr Musikbrunch

Gibt es einen entspannteren Start in den Sonntagmorgen, als sich beim Musikbrunch im Foyer des Großen Hauses Gaumen und Ohren verwöhnen zu lassen? Neben einem reichhaltigen Buffet hat das MiR auch diesmal wieder erlesene musikalische Spezialitäten im Angebot.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 28,00 € | Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

11:15 Uhr Sonntagskonzert Mozart mit Humor



© Pedro Matinowski

Falsche Töne, ungeschickte Verzierungen, kieksende Hörner - Mozart spießte kollegiale Fehler mit diebischer Freude auf. „Ein musikalischer Spaß“, auch als „Dorfmusikanten-Sextett“ bekannt, ist eine Verhohnepipelung alltäglicher Unfähigkeiten. „Ich muss halt immer einen Narren haben“, wusste Mozart. Haydns Humor war etwas subtiler, aber nicht weniger ausgeprägt. In der „Sinfonie mit dem Paukenschlag“ unterbrach er das Konzertsnickerchen seines Publikums höchst unsanft. Nicht umsonst heißt der englische Beiname dieser Sinfonie „Surprise“ ... Eine Überraschung gibt es auch im 1952 komponierten, hollywoodesken „Tap Dance Concerto“ von Morton Gould: Solist ist ein Steptänzer, der lässig seine elegante Beinkunst auf metallbeschlagenen Schuhen präsentiert. Fred Astaire lässt grüßen - und der war auch der Kindheitsheld von Bernd Paffrath, der als Weltmeister im Solosteptanz in zahlreichen Shows zu

sehen war und an der Folkwang-Hochschule Essen lehrt.
Ort: Hans-Sachs-Haus | Eintritt: 17,50 € | VKK-Stelle: Stadt- und
Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | Info: 0209 1693969 und www.gelsenkirchen.de | VA: Neue Philharmonie Westfalen

12:30 Uhr

303

Drama von Hans Weingartner mit Mala Emde, Anton
Spieker u. a.; D 2018, 145 Min., FSK: ab 12 J.



© AlamoFilm

Als Jule herausfindet, dass sie schwanger ist, macht sie sich auf den Weg nach Portugal, wo ihr Freund lebt. Unterwegs in einem alten Mercedes 303 Camper nimmt sie an einer Tankstelle den Trammer Jan mit, der in Südpansien seinen leiblichen Vater kennen lernen will. Auf der langen Fahrt diskutieren die beiden über Kapitalismus, die Natur des Menschen und den Sinn des Lebens. Und verlieben sich dabei.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Auf Reisen“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

15:00 Uhr

Lebensläufe „Erinnerungen“

Öffentliche Führung zur Ausstellung (→ Wechselausstellungen | Dauer: 12.10. – 18.11.2018)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Dauer: ca. 60 Min. | Eintritt frei |
Info: www.kunstverein-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

15:00 Uhr

„Wandel is immer“

→ So, 07.10. (15:00 Uhr)

18:00 Uhr**Nabucco**

Oper von Giuseppe Verdi (mit Audiodeskription)



© Pedro Matimowski

Nach der Eroberung Jerusalems durch den Babylonier-König Nabucco haben sich die verzweifelten Hebräer in den Tempel zurückgezogen. Der Hohepriester Zaccaria spricht den Menschen Mut zu, habe man doch mit Nabuccos Tochter Fenena eine mächtige Geisel in seiner Gewalt. Was niemand weiß: Ihr hebräischer Bewacher Ismaele ist in die junge Frau verliebt und plant ihre gemeinsame Flucht. Auch Fenenas ältere Schwester Abigaille liebt Ismaele, wird von ihm jedoch zurückgewiesen. Als Abigaille herausfindet, dass sie lediglich die Tochter einer Sklavin ist und damit keinen rechtmäßigen Anspruch auf die Krone besitzt, entreißt sie Nabucco die Macht und beschließt, ihre Thronrivalin und alle Hebräer zu töten.

Ort: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus) | Eintritt: 12,00 – 42,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Fr, 26.10. (19:30 Uhr)

18:00 Uhr**Mozart im Dialog**

Mozart mit Humor

Beschreibung → So, 21.10. (11:15 Uhr)

Ort: Matthäuskirche Gelsenkirchen, Cranger Straße 81, 45891 GE-Buer-Middelich | VVK 13,00 € – AK 15,00 € | VVK-Stellen: Apotheke Petri, 45894 GE-Buer und Buchhandlung Junius, 45879 GE-Altstadt | Info: 0209 3861231 und www.kekmiddelich.de | VA: Neue Philharmonie Westfalen in Zusammenarbeit mit KeK Kunst entdeckt Kirche e.V.

18:00 Uhr**Der Rest ist Tanz (Wiederaufnahme)**

Ballettabend mit Choreografien von Pontus Lidberg, Renato Paroni de Castro und Marguerite Donlon



© Costin Radu

In dem dreiteiligen Ballettabend „Der Rest ist Tanz“, der in der Spielzeit 16/17 eigens für die Company des Ballett im Revier geschaffen wurde, bilden Neukreationen von zwei Choreografen und einer Choreografin das Zentrum, deren biografische

Wurzeln unterschiedlicher kaum sein könnten. Da ist zum einen die irische, international renommierte Choreografin Marguerite Donlon, da ist zum anderen der von der Technik des klassischen Tanzes und der Veränderung des Ausdrucks des klassischen Tanzes und der Veränderung des Ausdrucks durch minimale Bewegungsabläufe beseelte Brasilianer Renato Paroni de Castro – und beide wiederum treffen auf den Shootingstar der schwedischen Tanzszene, Pontus Lidberg. Ebenso individuell wie ihre jeweilige Tanzsprache ist auch die Musik, reicht sie doch von Irish Folk über Minimal zu Klassischer Musik. So künstlerisch verschieden jedoch jede der drei Handschriften in ihrer tänzerischen Sprache und Ästhetik sein mag, so sehr sind diese drei Menschen doch dem Klassischen Ballett und damit auch dem Spitzentanz und dessen technischen und künstlerischen Möglichkeiten verbunden. Eine energiegeladene Konstellation, die die künstlerischen Pole für diesen Abend weit steckt.

Ort: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Kleines Haus) | Eintritt: 24,50 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de |

VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Sa, 27.10. (19:30 Uhr)

20:00 Uhr
Royal Guitar Club
 Acoustic Music

Hochwertige Eigenkompositionen, Instrumentals sowie Interpretationen bekannter Songs auf höchstem Niveau

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke |
 Eintritt | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

Montag, 22.10.2018

17:15 und 20:00 Uhr
303

→ So, 21.10. (12:15 Uhr)

19:00 Uhr
In 90 Minuten um die Welt. Vergnügliche Geschichten über das Reisen

Mit Martin Bross

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen? – Besonders wenn Martin Bross in 90 Minuten um die Welt reist. Um den ganzen Globus führt der Schauspieler das Publikum und erzählt nicht nur von fremden Ländern und exotischen Kulturen. Oft fängt es beim Reisen schon mit den kleinen Dingen an, die sich ins Gedächtnis brennen. Ist der reservierte Sitzplatz im Flieger die richtige Wahl gewesen, vielleicht kann man ja problemlos tauschen, aber wollen das auch die anderen? Und ist man erstmal angekommen, erwartet einen die eine oder auch andere Überraschung. Nicht immer stimmen die Werbefotos der Reiseveranstalter mit dem Original überein. So manch versprochener Pool ist am Ende doch nur eine größere Badewanne oder mittlerweile ein Carport. Aber nicht nur vom Reisefrust wird die Rede sein, auch von der Reiselust und den Abenteuern rund um den Erdball. Martin Bross lebt als Sprecher und Schauspieler in Bonn. Er war bereits an diversen Bühnen engagiert, u.a. in Heidelberg, Mainz, Mannheim, Hamburg und Mülheim. Daneben spielte er in verschiedenen Fernseh- und Kinoproduktionen mit.

Ort: Maritim Hotel, Am Stadtgarten 1, 45879 GE-Altstadt | Eintritt: 12,00 € | VVK-Stellen: Buchhandlung Lothar Junius (Sparkassenstraße 4, 45879 GE-Altstadt) und telefonisch unter 0209 23774 | Info: www.melange-im-netz.de | VA: Melange e.V.

23. – 26.10.

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Ferienstpaß im Herbst

→ Di, 16.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

10:00 – 16:00 Uhr
Reise in den Orient

Herbstferienprogramm im Schloss Horst



© Benjamin Bork

Die Welt von 1001 Nacht – mit allem, was dazugehört: Ein gemütliches Beduinenzelt, Knabberereien und Tee nach orientalischer Art, Märchen, Spiele und Basteleien aus dem Morgenland. All das gehört zum Herbstferienprogramm im Schloss Horst, das seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen Tag ins „Land der Morgenröte“ entführt! Teilnehmen können maximal 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Ein gemeinsames Mittagessen gehört mit zum Programm.

Ort: Schloss Horst | Teilnahmegebühr: 10,00 € - erm. 8,00 € (für Bibliothekskunden) - Anmeldung erforderlich | Info und Anmeldung: 0209 169-6131 | VA: Museum Schloss Horst in Kooperation mit dem Förderverein Schloß Horst e. V., der Stadtbibliothek Gelsenkirchen-Horst und der Historischen Druckwerkstatt

17:30 und 20:00 Uhr
Vollblüter

Thriller von Cory Finley mit Olivia Cooke, Anya Taylor-Joy, Anton Yelchin u. a.; USA 2017, 93 Min., FSK: ab 16 J.

Lily (Anya Taylor-Joy) und Amanda (Olivia Cooke), zwei Teenagerinnen, die in einer Vorstadt Connecticut leben, lassen ihre Freundschaft wieder neu aufleben, nachdem



sie sich in den vergangenen Jahren voneinander entfernt hatten. Lily hat ein teures Internat besucht und wird bald ein begehrtes Praktikum beginnen, während die intelligente Amanda eine ganz eigene Einstellung zum Leben und der Gesellschaft entwickelte und somit zu einer sozialen Außenseiterin wurde. Beim erneuten Näherkommen bringen sie aber nach und nach auch die Schattenseiten der jeweils anderen zum Vorschein, sodass auch ein Mord plötzlich kein Tabu mehr zu sein scheint. Deshalb beschließen sie den Kleinganoven Tim (Anton Yelchin) anzuheuern.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Autorenfilm“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

VORTRAG

19:00 – 20:30 Uhr

Design Italiano – eine Erfolgsgeschichte

Live-Online-Vortrag mit Dr. Wolfgang Schepers

Eine Geschichte des Produktdesign ohne den Beitrag Italiens ist und bleibt undenkbar. Spätestens seit den 1950er-Jahren setzen italienische Gestalter und Firmen nachhaltige Maßstäbe, die in vielen anderen Ländern rezipiert wurden. Bis heute sind handwerkliche Traditionen inhabergeführter Unternehmen, Zeitschriften, die von Designern selbst gegründet oder redaktionell verantwortet werden, aber auch einschlägige Ausstellungen und Messen wie die Triennalen oder die Mailänder Möbelmessen Garanten des Erfolgs. Fantasie, Innovationskraft und Erfindungsreichtum der zumeist als Architekten ausgebildeten Designer trugen ihren Teil zur Erfolgsgeschichte bei. Der reich illustrierte Vortrag spannt den Bogen von der unmittelbaren Nachkriegszeit bis in unsere Tage. Vorgestellt werden u. a. Designer wie Gio

Ponti, Joe Colombo, Ettore Sottsass, Alessandro Mendini und Enzo Mari sowie Gruppen wie Memphis und Alchimia, aber auch Firmen wie Olivetti, Alessi und Danese.

Keine technischen Kenntnisse erforderlich.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt frei | Info: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

Mittwoch, 24.10.2018

WORK-
SHOP

10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Ferientspaß im Herbst

→ Di, 16.10. (10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr)

Donnerstag, 25.10.2018

WORK-
SHOP

10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Ferientspaß im Herbst

→ Di, 16.10. (10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr)

UNTERHAL-
TUNG

20:00 Uhr
Kunst gegen Bares

Eine Bühne, acht Künstler, das Publikum entscheidet.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke |
Eintritt: 5,00 € | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

Freitag, 26.10.2018

WORK-
SHOP

10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Ferientspaß im Herbst

→ Di, 16.10. (10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr)

BRAUCHTUM

19:00 Uhr
Dankgottesdienst
Hand in Hand

Auch in diesem Jahr findet wieder der Dankgottesdienst des Festkomitees Gelsenkirchener Karneval mit vielen befreundeten Vereinen und Gruppierungen statt. Der Gottesdienst wird geleitet von Stadtdechanten Markus Pottbäcker und steht auch in diesem Jahr unter dem Motto „Hand in Hand“. Nach dem Gottesdienst treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Michaelshaus in Buer. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Ort: Propsteikirche St. Urbanus, St. Urbanus-Kirchplatz 9, 45894 GE-Buer | Info: 0209 22457 | VA: Festkomitee Gelsenkirchener Karneval

19:30 Uhr

Nabucco

Oper von Giuseppe Verdi (mit Audiodeskription)

→ So, 21.10. (18:00 Uhr)

19:30 Uhr

Die Sternstunde des Josef Bieder

→ Sa, 13.10. (19:30 Uhr)

20:00 Uhr

Leo Grande

Folk-Pop aus Berlin

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke |

Eintritt frei – Spende erbeten! | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA:

Wohnzimmer GE

20:00 Uhr

Das letzte Band – in allergrößter Freiheit nach Samuel Beckett

Aktualisierter Theaterklassiker mit Markus Kiefer (Schauspiel) und André Wülfing (Regie)



© privat (Markus Kiefer)

Markus Kiefer ist Krabbe, ein kauziger, altersschwacher Einsiedler, der in einer aktualisierten Fassung von Samuel Becketts „Das letzte Band“ (1958) im Rückblick auf sein Dasein zu seinen Tagebüchern greift. Er klaubt Erinnerungsfetzen

zusammen und spürt damit seiner verlorenen Identität nach. Mit seinen pantomimischen Bagatellen und müßigen Selbstreflexionen erscheint Krabbe wie ein Pausenclown zwischen Leben und Tod. In der Inszenierung lässt er Wasser in die Wanne und „badet“ leibhaftig in sich selbst. Was ihm bleibt, sind tote Erinnerungen, Alkohol und eine gehörige Portion Selbstironie. „Das letzte Bad“ ist aber ebenso eine Romanze, eine der bittersten, schweigsamsten, schönsten in der Literatur.

Ort: Bleckkirche - Kirche der Kulturen | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 €,

bis 16 Jahre frei | Info/Reservierung: 0209 595984 und www.bleckkirche.info | VA: Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

18:00 Uhr

In den Farben des Indian Summer

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechselausstellungen | Dauer: 27.10. – 17.11. 2018)

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.hospetoart.de | VA: Kunstkiosk – Brigitte Böcker-Miller

20:00 Uhr

GEjazzt auf CONSOL

Phil's Music Laboratory - „Repetitive Mind“



© Frans Schneider

Das „Phil's Music Laboratory“ nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine abenteuerliche Reise durch die Höhen und Tiefen unserer Gesellschaft. Bandleiter und Komponist Philipp Rüttgers hat sich mit dem „Music Laboratory“ in Holland einen großen Namen gemacht. Heute präsentiert er das neue Album „Repetitive Mind“, ein Referat an unsere moderne Gesellschaft. Als Teil der Generation Y erzählt Rüttgers in seinen Kompositionen Geschichten ohne Worte zu politischen oder Natur- und Umweltthemen und schafft eine sehr persönliche und einmalige Soundwelt. Das Resultat ist ein erstaunliches Album, welches unsere heutige Zeit widerspiegelt. Von den sieben Musikern bringt jeder seine persönliche Identität mit und kreierte somit die wichtige zwischenmenschliche Spannung, die wir alle aus unserem Alltag kennen. Gefördert mit dem Kulturcent des MiR

Besetzung: Philipp Rüttgers (D – Klavier), Allison Philips (USA – Trompete), Kobi Arditi (ISR – Posaune), Miguel Boelens (NL – Alt-/Sopran Saxofon), Nils van Haften (NL – Saxofon / Bassklarinette), Tobias Nijboer (NL – Kontrabass) und Felix Schlarman (D – Schlagzeug)

Ort: kultur.gebiet CONSOL/ Consol Theater | VVK 15,00 € - AK 18,00 € - erm. 12,00 € | Info/VVK: 0209 9882282 | VA: GEJazzt - Initiative zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Gelsenkirchen

19:30 Uhr

Der Rest ist Tanz

→ So, 21.10. (18:00 Uhr)

20:00 Uhr

Johann König (Ausverkauft!)

Jubel, Trubel, Heiserkeit - Vorschau

Präsentiert von WDR 2

Ort: KAUE | Ausverkauft ! | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Weiterer Termin: So, 28.10. (20:00 Uhr – Ausverkauft!)

Sonntag, 28.10.2018

11:00 Uhr

Ballettmatinée

Ein Nussknacker-Traum

Die Ballettmatinée ist die traditionelle Sonntagvormittag-Veranstaltung des Ballett im Revier im Kleinen Haus. Sie bietet einen ebenso unterhaltsamen, intensiven und exklusiven Einblick in die Arbeit des Balletts. Moderiert von Ballettmanager Florian König, zeigt das Ballett im Revier Ausschnitte aus der jeweils bevorstehenden Premiere. Künstlergespräche mit Choreografen, Ballettmeistern und Tänzern informieren über Inhalt und Wesen des neuen Ballettabends und liefern viele wissenswerte Hintergrundgeschichten zur Welt des Balletts.

Ort: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Kleines Haus) | Eintritt: 8,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

11:15 Uhr

Drei, vier, fünf

1. Foyerkonzert

Frischer Wind für die Kammermusik! Denn die sonntäglichen Matinee-Konzerte mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen ziehen zu Beginn der Saison 2018/2019 vom Hans-Sachs-Haus ins Obere Foyer des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen und finden nunmehr vor den blauen Schwammreliefs von Yves Klein statt. Am bewährten Konzept der Konzerte ändert sich

nichts: Jahr für Jahr sind die Kammerkonzerte für Mitglieder der Neuen Philharmonie Westfalen die ideale Plattform, um zu beweisen, welche großartige Fähigkeiten als Kammermusikerinnen und -musiker in ihnen stecken. In wechselnden Formationen präsentieren sie bekannte wie unbekannte Werke der Kammermusik-Literatur quer durch die Jahrhunderte.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 12,50 € | Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

12:45 Uhr

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
Komödie von Florian Gallenberger mit Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner u. a.; D 2018, 116 Min., FSK: ab 0 J.



© Majestic

Schorsch ist Gärtner in einer bayerischen Kleinstadt und schuftet täglich in seinem Betrieb, der kurz vor der Pleite steht. Er redet nicht gern und auch nicht viel. Die Ehe mit seiner Frau ist längst entzaubert und zu allem Überfluss möchte seine Tochter jetzt auch noch an die Kunstakademie. Nur über den Wolken, in seinem klapprigen Propeller-Flugzeug, einer alten Kiebitz, fühlt sich Schorsch wirklich frei. Doch dann missfällt dem Chef des lokalen Golfplatzes, den Schorsch angelegt hat, der Grünton des Rasens und Schorsch bleibt auf seiner Rechnung sitzen. Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pfänden will, setzt sich Schorsch in die Kiebitz und fliegt einfach davon – ohne zu wissen, wohin. Es beginnt eine Reise, die ihn an ungekannte Orte führt, voller besonderer Begegnungen – und mit jedem Start und jeder Landung öffnet der Gärtner ganz langsam sein Herz wieder für das, was man eine Ahnung von Glück nennt.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Auf Reisen“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 29.10. (17:30 und 20:00 Uhr)

15:00 Uhr

„Wandel is immer“

→ So, 07.10. (15:00 Uhr)

19:30 Uhr

MiR goes Pop

→ Sa, 20.10. (18:00 Uhr)

19:30 Uhr

FALKEVIK

Zu Gast aus Norwegen



© werkstatt e. V.

Mut, Kreativität, Liebe zur Improvisation: Das ist FALKEVIK. Ein Trio, das skandinavischen Jazz mit eleganten Melodien mischt. Die Songs wechseln zwischen Singer-Songwriter-Ästhetik, lyrischen Instrumentalparts und groove-basierten Soli. Julie Falkeviks Stimme gleicht der norwegischer Jazzelfen - typisch skandinavisch eben. Ihre Songs handeln von der Sehnsucht nach Sicherheit und der Angst des Verlassenseins. Angst, die schön sein kann, aber auch hässlich. FALKEVIK ist eine reine Frauenband. Julie wird begleitet von Ellen Brekken, Norwegens größte Basentdeckung der letzten Jahre und der jungen Schlagzeugin Veslemoy Narvesen. Jazz auf höchstem Niveau.

Mit: Julie Falkevik (keys/vocal/effects), Ellen Brekken (electric bass/uprightbass) und Veslemoy Narvesen (drum set-effects)

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt.e.v. | VA: werkstatt e. V.

20:00 Uhr**Johann König (Ausverkauft!)**

Zusatztermin

→ Sa, 27.10. (20:00 Uhr)

Montag, 29.10.2018**17:30 und 20:00 Uhr****Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon**

→ So, 28.10. (12:45 Uhr)

18:30 Uhr**Die große Drohhede oder Verwarnt, nicht verworfen**

Lehrhaus Judentum – „Ein Stück Tora“

Das Konzept von Lohn und Strafe steht im Mittelpunkt der Betrachtung einzelner Verse aus 3. Mose 26. Daneben wird die Teilnehmenden am Lehrhaus die Frage beschäftigen, ob denn der Gott der hebräischen Bibel ein Gott der Rache sei. Und wie steht es dabei mit der menschlichen Rachsucht? All das sind spannende Aspekte, die auf eine lebendige Diskussion hoffen lassen. Das Lehrhaus ist ein offenes Angebot. Die Themen der Lehrhausabende liegen fest. Alle Interessierten können nach ihren Möglichkeiten teilnehmen. Das Ziel des Lehrhauses ist die Vermittlung von Kenntnissen jüdischen Denkens und Lebens und die aktuelle Übertragung des Gelernten in das Leben der Teilnehmenden. Dirk Bültmann wird die Veranstaltung leiten. Er ist evangelischer Pfarrer und stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen.

Ort: Begegnungsstätte, Von-der-Recke-Straße 9, 45879 GE-Altstadt | Keine Kenntnisse der hebräischen Sprache oder des Judentums erforderlich | Teilnahme kostenlos – Anmeldung erforderlich | Info/Anmeldung: 0209 70252220 und christlich-juedische-ge@freenet.de | VA: Gemeinschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Dienstag, 30.10.2018**17:30 und 20:00 Uhr****Kindeswohl**

Drama von Richard Eyre mit Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead u. a.; GB 2017, 105 Min., FSK: o. A. Fiona Maye (Emma Thompson) arbeitet als Familienrichterin in London. Sie lebt mit vollem Einsatz für ihren Beruf, doch das führt dazu, dass ihre Ehe mit dem amerikanischen



Geschichtsprofessor Jack (Stanley Tucci) in eine tiefe Krise gerät. Ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt wird ihr ein eiliger Fall übertragen: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch weil er und seine Eltern Zeugen Jehovas sind, weigert er sich eine rettende Bluttransfusion anzunehmen. Das Krankenhaus hat bereits Klage eingereicht und nun muss Fiona entscheiden, ob Adam gegen seinen Willen behandelt werden darf. Um sich selbst ein Bild von der Situation zu machen beschließt sie den Jungen im Krankenhaus zu besuchen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Literatur im Film“

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

20:00 Uhr

Die Kohlepoeten merkten nichts – Reportagen zum Strukturwandel

Lesung mit Martin Horn



Die zentralen 130 Jahre Ruhrbergbau erscheinen rückblickend als ein wild flackerndes Bündel von Widersprüchen und Sogkräften, von Ausdehnung und Rückschritt. Die Biografie des Reviers schreibt sich ganz von der Kohle her. Problematisch nur, dass diese Gegend ebenso Opfer wie Profiteur der unter ihr lagernden Rohstoffe geworden ist. Expansion auf allen Ebenen; aber später eben auch Folgen

industrieller Monostruktur. — Martin Horn liest an diesem Abend Reportagen zur Arbeitslandschaft Ruhrgebiet von Jürgen Lodemann, Max von der Grün, Horst Krüger und anderen Autoren. Martin Horn ist nach Engagements u. a. in Düsseldorf, Bremen, Basel und Hamburg seit 2000 am Schauspielhaus Bochum tätig. Der Programmleiter Arnold Maxwill hat für das Fritz-Hüser-Institut inzwischen zahlreiche Lesungen an vielfältigen Orten in 2018 zum Ende des Bergbaus im Ruhrgebiet initiiert. Seit kurzem liegen dazu auch drei Anthologien vor.

Gefördert durch die RAG-Stiftung im Rahmen von „Glückauf Zukunft“
Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 8,00 € - erm. 6,00 € | Kartenreservierung und Info: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Fritz-Hüser-Institut (Dortmund) in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“.

Mittwoch, 31.10.2018

VORTRAG

19:00 Uhr

Personalpolitik beim Reichssender Köln 1933-1935 und die Affäre um den Gelsenkirchener „Käpt'n Heikhaus“

Vortrag von Dr. Birgit Bernard, Köln, mit anschließender Diskussion

Im Frühjahr 1933 begann die „Gleichschaltung“ des Westdeutschen Rundfunks mit Änderungen in der Organisationsform, dem Programm und beim Personal. In der Personalpolitik wurden leitende Positionen in der Intendanz und den Redaktionen mit fachfremden Parteimitgliedern der NSDAP neu besetzt, z. B. mit Parteigenossen aus dem Gau Westfalen-Nord. Als Konsequenz aus dieser Personalpolitik kam es zu einer Destabilisierung des Senders, zu Korruptionsfällen, Affären und Entlassungen von neu eingestellten Parteigenossen.

Ort: Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“ | Eintritt frei | Info: 0209 1698551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de | VA: Institut für Stadtgeschichte

19:00 Uhr

Roter Salon

Bürgerdinner auf Consol: „Tod und Rituale“

Das allerletzte feierliche Miteinander: Was dürfen und was möchten wir!? Zu dieser Frage bietet das Consol Theater einen Abend in der Kellerbar an – mit Fachleuten, Profis und dem Publikum, den Experten des Alltags.

THEMEN-DINNER

Wer Interesse an einer aktiven Gesprächsrunde mit Menschen aller Generationen bei einem Abendessen hat, ist hier genau richtig.

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater (Kellerbar) | Eintritt: 5,00 € |

Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

20:00 Uhr

STOPPOK mit BAND + Tour 2018



Mit seinen Songs bewegt sich STOPPOK seit mehr als 40 Jahren gegen den tumben Mainstream. Im Gepäck hat STOPPOK seine außergewöhnliche Band aus bewährten Artgenossen: mit dem Bassisten Reggie Worthy, der schon bei Ike & Tina Turner für den Groove sorgte, spielt er seit über 20 Jahren zusammen. Ein weiterer Langzeitpartner ist der Multiinstrumentalist und Sänger Sebel, der in dieser Formation Hammond, Wurlitzer Piano und Gitarre spielt. Seit 5 Jahren dabei ist der amerikanische Schlagzeuger Wally Ingram, der langjährige Duo Partner von David Lindley tourt in seiner Heimat u.a. mit Bob Weir von den legendären Greatful Dead. STOPPOKS Saiteninstrumente -und davon gibt es eine Menge - atmen das Feeling des Blues und die Energie des Rock. Spielerische Brillanz erstrahlt als Liaison von Ausdruck und Emotion. Die Intuition der Musiker und der gemeinsame Groove der Band sind auf der Bühne in jedem Takt spürbar. Hier explodiert eine immense kreative und technische Energie mit einem Sound aus Folkrock, Blues, Country und filigranen ruhigeren Stücken, bei denen STOPPOKS charismatische Stimme besonders plastisch zur Geltung kommt.

Ort: KAUE | VVK 37,10 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH



GROSSES HAUS

SA 06 **PREMIERE
MASS**
von Leonard Bernstein
Inszenierung und Choreografie
von Richard Siegal

DO 11 **MASS**

SA 13 **NEFES SINGT SEZEN AKSU
GELIEBTE UND VERGESSENE
LIEDER**
Konzert des Nefes-Chor und
Ensemble und der
Neuen Philharmonie Westfalen

SO 14 **MASS**

MO 15 **2. SINFONIEKONZERT
D-MÖLL**
Werke von Johannes Brahms,
Wolfgang Amadeus Mozart
und Jean Sibelius

DO 18 **GASTSPIEL
KRIMILESUNG
MORD AM HELLWEG**
Karten/Info:
Stadtbibliothek Gelsenkirchen
Tel.: 0209.169 28 19

FR 19 **LANGE FILMNACHT
ROTE ERDE I**
Die Bergarbeiter-Saga aus dem
Ruhrgebiet von Peter Stripp und
Klaus Emmerich

SA 20 **LANGE FILMNACHT
ROTE ERDE II**
**MiR GOES POP:
BACK TO THE 70S**

SO 21 **MUSIKBRUNCH**
NABUCCO
Oper von Giuseppe Verdi
HÖR.OPER (Audiodeskription)

FR 26 **NABUCCO
HÖR.OPER** (Audiodeskription)

SO 28 **1. FOYERKONZERT
DREI, VIER, FÜNF**
Werke von Claude Debussy,
Ludwig van Beethoven und
Antonín Dvořák

**MiR GOES POP:
BACK TO THE 70S**



KLEINES HAUS

FR 12 **FOYER KLEINES HAUS
FEIERABENDSINGEN**
Singen Sie mit!

SA 13 **BALLETT.HAUTNAH**
Öffentliches Training
im Ballettsaal
mit dem Ballett im Revier

**DIE STERNSTUNDE
DES JOSEF BIEDER**
von Eberhard Streul
mit Joachim Gabriel Maaß

SO 21 **1. SONNTAGSKONZERT
MOZART MIT HUMOR**
Werke von W.A.Mozart,
Morton Gould
und Joseph Haydn

**WIEDERAUFNAHME
DER REST IST TANZ.**
Ballettabend mit Choreo-
graphien von Pontus Lidberg,
Renato Paroni de Castro
und Marguerite Donlon

FR 26 **DIE STERNSTUNDE
DES JOSEF BIEDER**

SA 27 **DER REST IST TANZ.**

SO 28 **BALLETTMATINEE
EIN NUSSKNACKER-TRAUM**

Wir.
ÜBERRASCHEND.
ANDERS.

01.10.2018 – 28.02.2019

Formen und Farben



© M. Mauß

Die neue Atelierausstellung von Marion und Bernd Mauß zeigt eine Gegenüberstellung von Arbeiten aus dem großen Fundus der beiden Künstler und neuer Arbeiten aus den Bereichen Skulptur und Malerei. Die haptisch verführenden Formen der

Steine und Hölzer treffen auf farbstarke Portraitmalerei, dazu kommen neue Skulpturen in Mörtel und Asche – eine anregende und spannungsvolle Kombination.

Ort: Kunststation Rheinelbe, Leithestraße 111c, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr, im November und Dezember auch so 16:00 – 18:00 Uhr und nach Absprache | Eintritt frei | Info: 0209 1791699 | VA: Marion und Bernd Mauß

05.10. – 09.11.2018

Global Players

Lichtbilder



© werkstatt e.V.

Peter Buchwald lebt in Gelsenkirchen und arbeitet in Herne. Seit 1992 präsentierte er zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, u.a. in Paris, Barcelona, Zürich, Cork, Kaunas, Zagreb, Nijmegen, Ulft, Hamm, Waltrop, Bochum, Essen, Herne und Gelsenkirchen.

Eröffnung → Fr, 05.10. (19:00 Uhr)

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: di – fr 16:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 40244543 und www.werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e. V.

Bis 06.10.2018
Zwei Paar Stiefel

© Idur Eckle

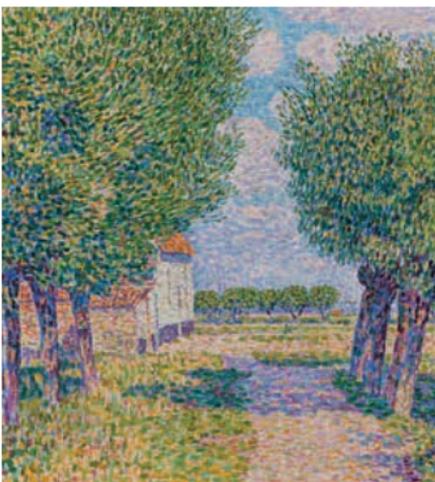


Das Künstler(ehe)paar Isebill und Idur Eckle beschäftigt sich mit dem Begriff „Zwei Paar Stiefel“. Dabei werden auf Idurs Photos Äpfel mit Birnen verglichen, Isebill untersucht mit ihren Rosenmontags-Ölbildern das Verhältnis von Sein und Schein. Beide zusammen arbeiten an der Gegenüberstellung von Realität und Fiktion. Dazu gibt es natürlich wieder skurrile Figuren von Isebill und schöne Frauen von Idur.

Ort: Domizil des Bundes Gelsenkirchener Künstler, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler

09.10.2018 - 20.01.2019
Kunst und Natur

© Kunstmuseum Gelsenkirchen



Die neue Ausstellung im Schaufenster des Museums setzt sich mit dem Spannungsfeld Kunst und Natur auseinander. Seit jeher dient die Natur dem Künstler bereits als Motiv und Inspirationsquelle, wird jedoch stets als das Gegenteil der Kunst begriffen. Die Präsentation wird mit Kunstwerken von der Moderne bis heute beleuchtet, wie Künstler Natur darstellen und welche Naturauffassung sich

hinter den künstlerischen Interpretationen verbirgt. Von stimmungsvollen Landschaften über arrangierte Blumenstillleben bis hin zu Objekten, die aus Naturmaterialien hergestellt wurden, bietet die Ausstellung einen Überblick über die Vielfalt der Thematik.

[Abb.: Paul Baum: Herbstsonne, 1905, Öl auf Leinwand]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so 11:00 bis 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

12.10. – 18.11.2018 Lebensläufe „Erinnerungen“



Die zur Tradition im Ausstellungsgeschehen des Kunstvereins Gelsenkirchen gehörenden „Lebensläufe“ werden nach längerer Pause wieder aufgenommen. Lokale und regionale Künstlerpersönlichkeiten bekommen aus Anlass besonderer Jahrestage, Ehrungen oder runder Geburtstage die Möglichkeit der Ausstellung im Kunstmuseum Gelsenkirchen. Teilnehmer sind: Regina Albrecht aus Essen, Hermann EsRichter aus Oberhausen, Peter Faßbender (†) aus Gelsenkirchen, Beate Hagemann aus Gladbeck, Heinz Albert Heindrichs aus Gelsenkirchen, Rainer Kleinschmidt aus Gelsenkirchen, Heribert Leppert (†) aus Gelsenkirchen, Roswitha Petry-Hammann aus Gelsenkirchen und Werner Ryschawy aus Gelsenkirchen.

Eröffnung → Fr, 12.10. (19:00 Uhr) und Öffentliche Führung → So, 21.10. (15:00 Uhr)

[Abb.: Rainer Kleinschmidt, Männerbildnis 2, 1963]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so 11:00 bis 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: www.kunstverein-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e.V.

Bis 13.10.2018 Auf den zweiten Blick



Jürgen Henschel, der Fotograf mit dem zweiten Blick, zeigt in Zusammenarbeit mit RegioGuide Ruhr zum ersten Mal die Ergebnisse seiner fotografischen Streifzüge durch das nördliche Ruhrgebiet. Sein außergewöhnlicher Sinn für die Änderung des Blickwinkels führt an verborgene Orte und lässt Gewohntes zu Außergewöhnlichem werden. Skurriles

regt zum Lachen an und Details, die uns im schnellen Strom des Lebens verloren gehen, laden zum Staunen ein. Es werden Bilder von Orten zwischen Geschichte und Zukunft des Ruhrgebiets gezeigt, eingefangen in einem Moment heute. Sie gehören zum Ruhrgebiet und sie verändern sich. Wie die Menschen und die Region um sie herum.

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.hospetoart.de | VA: Kunstkiosk – Brigitte Böcker-Miller

13.10. – 24.11.2018 zwischen Gott und Welt Malerei, Skulptur und Objekte

Der Gelsenkirchener Künstlerbund bringt visuelle Resonanzen zum Thema „zwischen Gott und Welt“ in die Kirche St. Barbara. Mit den Künstlerinnen des BGK Gabriele Füting-Huyeng, Susanne Olbrich-Hantzschk, Arnhild Koppel, Renate Quecke, Bernd Mauß, Marion Mauß, Karin Templin-Glees und Gabriele Tolksdorf.

Vernissage → Sa, 13.10. (19:00 Uhr)

Ort: Kirche St. Barbara, Danzigerstraße 25, 45884 GE-Rotthausen | Öffnungszeiten: jeweils eine halbe Stunde vor und nach der Messe oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0209 1391050 | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

14.10. – 17.11.2018

Gezeiten

Zwei Mitglieder des BGK stellen in dieser Ausstellung ihre Werke aus.

Vernissage → So, 14.10. (11:00 Uhr)

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler

27.10. – 17.11. 2018

In den Farben des Indian Summer



Die Dienstagmaler vom Kunsthof in Westerholt freuen sich – passend zum Herbst – ihre Bilder in den Farben des Indian Summers im Kunstkiosk auszustellen.

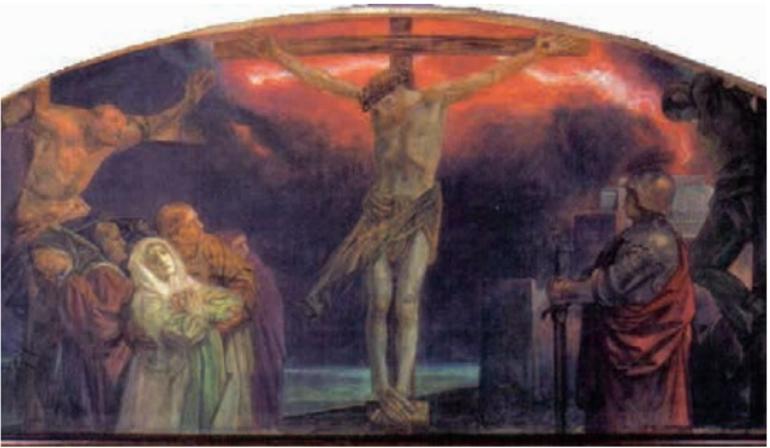
Eröffnung → Sa, 27.10. (18:00 Uhr)

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.hospetoart.de | VA: Kunstkiosk – Brigitte Böcker-Miller

Bis 11.11.2018

Das Land, wo die Kanonen blüh'n

Deutschland ab 1918: Der Kaiser dankt ab, die Republik wird ausgerufen. Langsam erholt sich nach 1923 die Wirtschaft von den Folgen von Krieg und Inflation. Auch kulturell herrscht Aufschwung: Art déco und Bauhaus-Stil setzen neue künstlerische Akzente. Jazzmusik und Revuen schwappen aus den USA herüber. Doch Schmerz und Demütigung über den verlorenen Krieg 1918 sitzen tief. Viele trauern „guten alten Zeiten“ hinterher. Weite Teile der



evangelischen Kirche wünschen sich die Kaiserzeit und die alte Einheit von Thron und Altar zurück. Als zu Beginn der 1930er Jahre radikale rechte Kräfte erstarken, muss die Kirche ihre Beziehung zum Staat überdenken. Eine Ausstellung mit Einblicken in eine widersprüchliche Epoche, vor allem am Beispiel der Ev. Kirchengemeinde Bismarck in Westfalen in den 1920er Jahren, die ihren Kriegstoten 1924 ein nationalistisch aufgeladenes „Ehrenmal“ setzte.

Ort: Ev. Christuskirche, Trinenkamp 46, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: mi und do 15:00 – 17:00 Uhr und so 11:15 – 12:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 875907 und info@foerderverein-christuskirche.de | VA: Förderverein der ev. Christuskirche Gesenkirchen-Bismarck e. V.

Bis 11.11.2018

Linien in Bewegung

Arbeiten auf Papier von Max Slevogt zu seinem 150. Jubiläum



Zum 150. Jubiläum widmet das Kunstmuseum dem deutschen Impressionisten Max Slevogt eine

Präsentation im Graphikkabinett. Ausgestellt sind unter anderem Lithographien aus der Reihe seiner „Rennskizzen“ von der Berliner Trabrennbahn und Blätter aus der Folge „Achill“ nach der Ilias von Homer. Die Drucke geben einen Einblick in Slevogts spannungsvolle und spontane Strichführung, die zwar auf das Wesentliche reduziert ist, den dargestellten Szenen aber dennoch eine besondere Lebendigkeit und Dynamik verleiht.

[Abb.: Max Slevogt: Rennskizze, 1911, Kreidelithographie]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 17.11.2018

SINNvoll

Atelier ue12-parterre



Das Künstler(Ehe) Paar Ilsebill und Idur Eckle zeigt als „SINNVOLL“e Ergänzungen zu seiner Ausstellung „herrenlos“ sieben Portraitbüsten von bekannten Philosophen. Außerdem gibt es neue Bilder von Herren und Damen als Photo – von

Idur – bzw. in Öl – von Ilsebill. Aber ist es wirklich sinnvoll, Portraits dar- und auszustellen? Die Antwort der Künstler ist ein entschiedenes „Vielleicht“.

Ort: Atelier ue12-parterre, Ückendorfer Straße 12, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0162 4290253 und www.ue12-parterre.de | VA: Ilsebill und Idur Eckle

Bis 18.11.2018

Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen von Rolf Stahr

Im Herbst 2018 wird im Kunstraum eine kinetische Klanginstallation aus schwingenden Stahlelementen, schwebenden Drahtfiguren und sphärischen Klängen eingerichtet. Auf Einladung des Kunstmuseums Gelsenkirchen zeigt der in Münster ansässige Bildhauer Rolf Stahr seine multimediale Inszenierung „Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen“.



Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di-so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 26.01.2019
Pixelprojekt_Ruhrgebiet Neuaufnahmen 2017/2018



2003 wurde nicht nur die Wikimedia Foundation sondern auch das Pixelprojekt_Ruhrgebiet als freies Projekt in den Händen der Bildautorinnen und -autoren jenseits von Wissens- und Informationsmonopolisten gegründet; beide mit dem Ziel freie Inhalte und freies Wissen zu fördern. Beiden Projekten geht es um Bildung - dem Fotoprojekt zudem um Erkenntnis durch Erkennen und Handeln durch Emotionalisierung. 2018 wächst das Projekt nun um weitere 19 Fotoserien von 19 Fotografinnen und Fotografen. Viele von ihnen sind nun erstmals im Projekt vertreten. Während mit jeder Fotoserie das Bild der Region facettenreicher wird, spiegeln die Bildideen der Fotograf/innen den künstlerischen Umgang mit Inhalten in der jeweiligen Zeit und es entsteht nach und nach nicht nur ein regionales fotografisches Gedächtnis

sondern auch ein Abriss der aktuellsten Fotogeschichte. Aus allen neu aufgenommenen Serien werden in der Ausstellung Ausschnitte gezeigt, um damit auch die Qualität und Einzigartigkeit der sonst nur im Netz sichtbaren Bilder zu dokumentieren. Mit den Neuaufnahmen besteht das Projekt nun aus 496 Fotoserien von insgesamt 304 Fotograf(inn)en mit nahezu 9.500 Einzelbildern.

[Abb.: Aus der Serie „Weg vom Fenster- Das Ende einer Ära“]

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: mo – fr
06:00 – 19:00 Uhr und sa 07:30 – 17:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0171
8381976 und www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de | VA: Pixelprojekt_
Ruhrgebiet - Peter Liedtke

→: Beschreibung siehe

VVK: Vorverkauf

AK: Abendkasse

erm.: ermäßigt

VA: Veranstalter

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

Tickets für Alle!

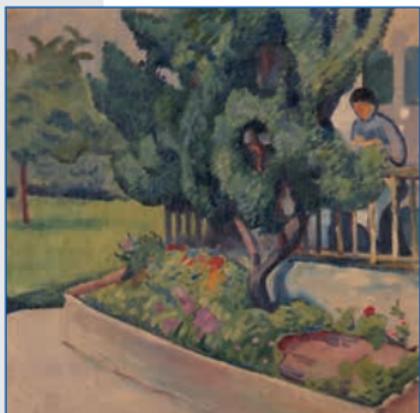
**Konzerte, Musicals und Shows /
Theateraufführungen (u.a. MiR) /
Comedy und Kabarett / Stadtrund-
fahrten / Für Veranstaltungen in
Gelsenkirchen und überregional.**

Erhältlich bei der Stadt- und
Touristinfo, Hans-Sachs-Haus,
Ebertstraße 11, GE-City, Telefon
0209 169-3968 oder 169-3969 

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr



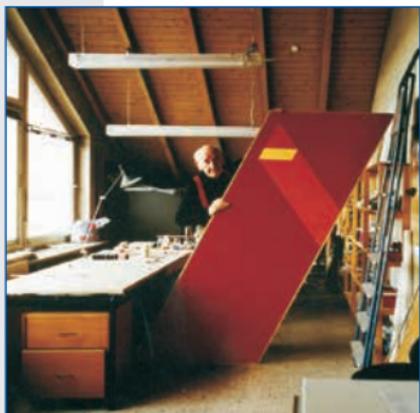
Gelsenkirchen



Kunstmuseum Gelsenkirchen: Kunst des späten 19. Jahrhunderts bis heute, Sammlung Anton Stankowski und Kinetische Kunst

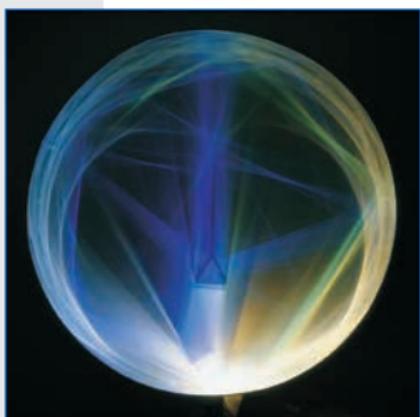
Bildertausch

Unter diesem Motto zeigt das Kunstmuseum Sammlungsschätze von 1850 bis hin zu ganz aktuellen Tendenzen. Dabei begegnen dem Besucher Werke des Impressionismus, des Expressionismus, des Informel, der Pop Art und ganz zeitgenössischer Kunst.



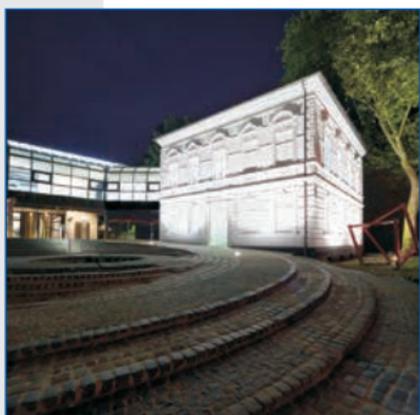
Anton Stankowski und die Konkreten

Anton Stankowski (1906-1998) zählt zu den bekanntesten Grafikern unserer Zeit. Dauerhaft zu sehen sind Arbeiten aus den verschiedenen Schaffensperioden des in Gelsenkirchen geborenen Künstlers. Ergänzt wird die Abteilung durch Bilder und Objekte der konstruktiven und konkreten Kunst.



Kinetische Kunst

Mit über 80 Objekten bietet die kinetische Abteilung den Schwerpunkt des Hauses. Gezeigt werden Vorläufer aus der Op-Art sowie Mobiles, motorbetriebene Objekte, Licht- und Klangkinetik von den späten 1960er-Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute.



Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Str. 5-7

45897 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten:

di - so 11:00 - 18:00 Uhr

Info: 0209 169-4361

Eintritt frei

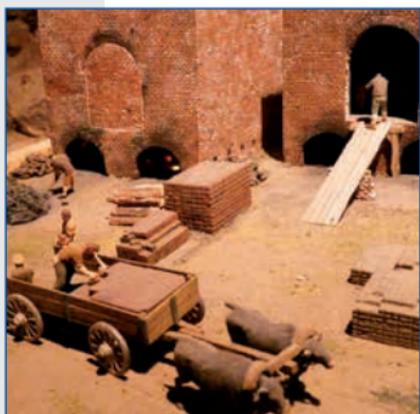
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



Kunstinstallation Sammlung Werner Thiel

Seit 1980 sammelte der Gelsenkirchener Künstler Werner Thiel (1927-2003) Artefakte und Relikte bergmännischer und industrieller Arbeit auf zum Abriss bestimmten Ruhrgebietszechen und gruppierte sie zu künstlerischen Installationen. Nach seinem Tod stellte Helmut Bettenhausen (Künstlerzeche „Unser Fritz“, Herne), unterstützt von Lutz Kahnwald, die letzte, raumgreifende Installation nach alten Konzepten von Werner Thiel zusammen. Im kultur.gebiet CONSOL im Stadtteil Bismarck entstand ein einzigartiger Kunstraum.

Schacht 9 der ehemaligen Zeche Consolidation, Klarastr. 6, 45889 Gelsenkirchen, Öffnungszeiten: sa + so 12:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei, Anmeldung und Info beim Referat Kultur: 0209 169-9104, www.kultur.gelsenkirchen.de



Museum im Schloss Horst – „Leben und Arbeiten in der Renaissance“

In mehreren abgeschlossenen Bauabschnitten entsteht seit November 2010 in dem Renaissance-Schloss ein vielschichtiger Lern- und Erfahrungsraum, der die Besucher/-innen in die Lebens- und Arbeitswelt des 16. Jahrhunderts eintauchen lässt. Im ersten Museumsabschnitt kann die „Schlossbaustelle“ erlebt werden. Kernstück ist das große Modell (1:40) des Schlosses 1565 im Bau. Die alten Bauakten zeigen, mit welchen Mitteln damals ein Schloss geplant und gebaut wurde. Im zweiten Themenbereich kann man sich auch ein Bild vom Leben der „kleinen Leute“ machen und im dritten Themenbereich geht es um „Adliges Leben im Emscherbruch“.

Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst, Turfstr. 21, 45899 Gelsenkirchen, Öffnungszeiten: mo - fr 15:00 - 18:00 Uhr, so 11:00 - 18:00 Uhr Eintritt: 3,00 € (Schülerinnen und Schüler sowie Personen bis 18 Jahren Eintritt frei) Sonderführungen jederzeit möglich!
Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

Die neu überarbeitete Ausstellung dokumentiert die Geschichte Gelsenkirchens und der Bevölkerung, insbesondere unter dem Leitbegriff der „Volksgemeinschaft“ zeigt sie, wie das NS-Regime versuchte, Menschen als „Volksgenossen“ zu vereinnahmen und gleichzeitig andere als „Gemeinschaftsfremde“ auszugrenzen.

Cranger Straße 323, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: di – fr 10:00 bis 17:00 Uhr (an Feiertagen und während der Ferien geschlossen) | Gruppenführungen nach Anmeldung | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de



Hans-Sachs-Haus

Die Dauerausstellung „Wandel ist immer ...“ erzählt Gelsenkirchener Stadtgeschichte(n). Vor dem Hintergrund der Mehrpoligkeit Gelsenkirchens, der unterschiedlichen Lebensgeschichten in der Gelsenkirchener Bevölkerung und auch der pluralistischen Strukturen der lokalen Demokratie berücksichtigt die Ausstellung viele verschiedene Themenfelder.

Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

Begegnungsstätte Alter Jüdischer Betsaal

Der ehemalige Betraum der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen gibt einen sehr anschaulichen Einblick in die alten Schriften der Thora. Tafeln und Vitrinenpräsentationen informieren über das Judentum im Allgemeinen und über jüdisches Leben in Gelsenkirchen vor und nach dem Holocaust. Von-der-Recke-Str. 9, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: mi 13:00 – 17:00 Uhr (außer Feiertage) | Info: 0209 155231-0 und info@jg-ge.de

Historische Druckwerkstatt – Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen

Der gemeinnützige Verein „Historische Druckwerkstatt, Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen“ stellt Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und ihre Bedeutung dar.

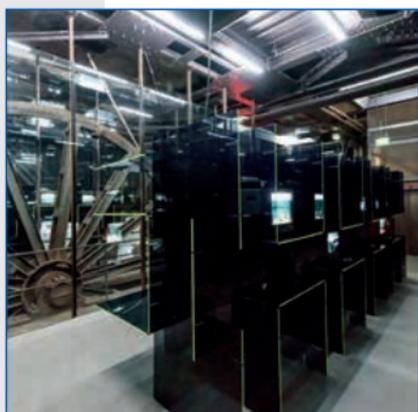
Vorburg Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: do, fr und so 14:00 – 17:00 Uhr | kostenlose Gruppenführungen | Info: 0172 8010585 und www.historische-druckwerkstatt.de

Schalke Museum

Auf rund 600 Quadratmetern erleben Besucherinnen und Besucher die Geschichte des KULTurVereins, der am 4. Mai 1904 gegründet wurde. Fünf Stationen der Ausstellung lassen den Mythos lebendig werden. Es wird erzählt von Triumphen und Tränen, von Titeln und Tragödien, vom zweitgrößten Verein aus ganz Deutschland: Dem FC Schalke 04!

Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 GE-Erle

Öffnungszeiten: März - Oktober (di - fr 10:00 - 18:00 Uhr sowie sa + so 10:00 - 17:00 Uhr) und November - Februar (di - so 10:00 - 17:00 Uhr) | Info: 0209 3892-900 und www.veltins-arena.de/veltins-arena/schalke-museum



© Dirk Bannert

Wandel is immer

Nordstern steht heute sinnbildlich für den erfolgreichen Strukturwandel im Revier. Die Ausstellung führt anschaulich die Etappen des Wandels vor Augen – von der großen Steinkohlenzeche über die Bundesgartenschau 1997 bis hin zum attraktiven Ausflugsziel und prosperierenden Landschafts- und Gewerbepark, in den weiter kräftig investiert wird. Diese Standortentwicklung ist über sechs Etagen Thema der multimedialen Dauerausstellung „Wandel is immer“, die in denkmalgeschützter Kulisse historische Dokumente mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen kombiniert.

Ort: Nordsternurm | Öffnungszeiten: sa 11:00 - 17:00 Uhr und so 11:00 - 18:00 Uhr | Eintritt: 4,00 € - erm. 3,00 € (jeweils inkl. Besucherterrasse) | Info: 0209 35979240 und www.nordsternurm.de | VA: Nordsternurm GmbH

Bergbaugeschichte

Bergbausammlung Rotthausen, Belforter Straße 20, 45884 GE-Rotthausen | Öffnungszeiten: di 14:00 - 19:00 Uhr | Info: 0209 98895364 und www.bergbausammlung-rotthausen.de

Das kleine Museum, Eschweiler Straße 45, 45897 GE-Buer | Öffnungszeiten: di 10:00 - 18:00 Uhr | Info: 0209 594659 und www.zeche-hugo.com

Initiativkreis Bergwerk Consolidation, Südl. Maschinenhaus am Schacht 9, kultur.gebiet CONSOL, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag 13:00 - 18:00 Uhr | Info: 0209 878161 und www.ib-consolidation.de

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino zeigt nicht nur ausgewählte Filme, sondern führt auch auf Wunsch geschlossene Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten durch, berät bei der Medienarbeit für Schulen und organisiert filmbegleitende Veranstaltungen (Vorträge u. a.). Das Kommunale Kino ist offen für Partnerschaften bei gesellschafts- und bildungspolitischen Themenkampagnen und hilft bei der Organisation von Filmprogrammen. Anmeldungen zu Schulvorstellungen bei Ralf Kolecki: 0209 30921 (Schauburg), ralf.kolecki@schauburg.de
Weitere Infos beim Referat Kultur: 0209 169-9102, www.gelsenkirchen.de/koki

Kulturraum „die flora“

Neben eigenen Veranstaltungen bietet der Kulturraum ein offenes Forum für Träger freier Kulturarbeit, Vereine und Initiativen sowie städtische Einrichtungen. Sozial- und kulturgeschichtliche Fragen, aktuelle politische und soziale Entwicklungen sowie der interkulturelle Dialog stehen im Mittelpunkt. Kulturvereine, Bürgerinitiativen und Schulen können als Kooperationspartner den Kulturraum innerhalb klarer Leitlinien für öffentliche Veranstaltungen nutzen.

Info und Beratung: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de

Museum Schloss Horst/Museumspädagogik

Das Museum Schloss Horst bietet verschiedene museumspädagogische Programme – vor allem für Schulen – an. Über die jeweils aktuellen Angebote in und außerhalb der Ferien informieren die Kulturtipps, sie sind aber auch unter 0209 169-6163 und 169-6159 sowie www.schloss-horst-gelsenkirchen.de zu erfahren.

Kunstschule Gelsenkirchen

Frühförderung, Vor- und Grundschulprogramme, Workshops für Jugendliche, Ferien- und Familienprogramme. Die Kunstschule bietet Kurse und zahlreiche Wochenend-Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Zeichnung, Malerei, Tanz, Literatur, Objektkunst, Street Art, Musik). Unter fachkundiger Anleitung werden die Programme u.a. direkt vor Ort im Kunstschulgebäude an der Neustraße (Erle), im Kunstmuseum (Buer), in der Kinderbibliothek (Neustadt) oder auch direkt in den Schulen und Kindergärten angeboten.

Das Jahresprogramm mit allen Angeboten ist an den üblichen Stellen und bei der Kunstschule Gelsenkirchen erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auch unter www.kunstschule-gelsenkirchen.de und auf der Facebook Seite der Kunstschule nachlesbar.

Info und Anmeldung: 0209 6138772 und info@kunstschule-gelsenkirchen.de



Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die Angebote für Kinder und Jugendliche richten sich an Kindergärten und Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen. Immer mit dabei: eine künstlerische Arbeit mit den Kindern! Kostenfrei.

Geburtstagspaß im Museum – Mit den besten Freundinnen und Freunden macht das Geburtstagskind eine Entde-

ckungstour im Museum, z. B. durch die Abteilung „Kinetische Kunst“. Anschließend wird im Werkraum ein kleines Kunstobjekt gebaut. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden. Kosten: 60,00 €
Führungen mit Voranmeldung für Firmen, Privatgruppen und Betriebsausflüge (Dauer ca. 1 Stunde). Kosten: 50,00 €

Seniorenprogramm „Spaziergang durchs Museum“: Einmal im Monat, an einem Donnerstag, von 15:00 bis 16:00 Uhr, werden sowohl Kunstwerke aus der Museumssammlung, als auch aktuelle Ausstellungen besucht. Hierbei geht es um das Verstehen moderner Kunst. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über einzelne Künstlerinnen und Künstler, Werkgruppen, Techniken und historisch-gesellschaftliche Zusammenhänge. Kostenfrei. Keine Anmeldung notwendig! Info für alle Angebote: 0209 169-4130



Städtische Musikschule

Von „Knirps & Co.“ für die kleinsten Besucherinnen und Besucher (ab 18 Monate) über die „klassische“ musikalische Früherziehung ab 4 Jahren, dem regulären Hauptfachunterricht und zahlreichen Ergänzungsfächern bis hin zu Chören, Bigband, Sinfonie- und Blasorchestern sowie Rock-/Pop-Bands wird eine breite Palette für Kinder, Ju-

gendliche und Erwachsene angeboten. Rhythmikkurse und „Junges Musiktheater“ erschließen neue Erfahrungen. Für musikalische Fragen aller Art, musikalische Unterstützung für einen bestimmten Anlass oder einen Rat beim Instrumentenkauf finden Sie hier kompetente Ansprechpartner/-innen. Angeboten werden ebenfalls Kooperation und Beratung für Musikprojekte aller Schulformen.

Info und Beratung: 0209 169-6174



Stadtrundfahrten

Keine Kohle mehr, aber trotzdem reich: reich an spannenden Orten, an Kontrasten, an sehenswerten Zeugnissen der Industriekultur – das ist Gelsenkirchen. Vieles hat sich gewandelt. Mit ihrer beachtlichen Vielfalt an Grünflächen etwa gehört die Stadt heute zu den grünsten Großstädten Deutschlands. Alte Zechen, Maschinenhallen

und Industrieflächen werden von Theater, Gastronomie, Landschaftsparks und modernen Unternehmen neu belebt.



Es gibt viel zu entdecken – gleich hier „umme Ecke“.

Der Cabrio-Doppeldecker-Bus fährt wieder!

Termine: Stadtrundfahrten am 19.10. (16:00 Uhr – Abfahrt: GE-City Busbahnhof) und 28.10. (11:00 Uhr – Abfahrt: GE-Buer Busbahnhof)

In den Wintermonaten finden nach wie vor Gruppenfahrten nach vorheriger Anmeldung statt – ganz nach individuellen Wünschen. Gerne bespricht die Stadt- und Touristinfo Termine, Einstiegsorte, Extrarouten und Kosten mit den Interessierten.

Buchung, Anmeldungen und weitere Info:

Stadt- und Touristinfo, Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt

Telefon: 0209 169-3971; E-Mail: touristinfo@gelsenkirchen.de

Führungen

Die Stadt- und Touristinfo bietet jeden 1. Samstag (12:00 Uhr) im Monat – außer feiertags – Führungen durch das Hans-Sachs-Haus an. Der Kostenbeitrag liegt bei 2,00 €, mit anschließendem Bistro-Besuch (Kaffee und Kuchen) 5,50 €. Darüber hinaus finden an jedem 3. Samstag (12:00 Uhr) im Monat Führungen durch die stadtgeschichtliche Ausstellung „Wandel ist immer“ im Hans-Sachs-Haus statt. Der Kostenbeitrag liegt auch hier bei 2,00 €. Voranmeldungen sind bei der Stadt- und Touristinfo möglich, Tel.: 0209 169-3968 und -3969. Gruppenführung werden nach Absprache angeboten.



„Faszinierend! Museum einmal anders. Eine ‚realistische‘ Zeitreise. Empfehlenswert.“

Montag bis Freitag
15:00 – 18:00 Uhr

Sonntag
11:00 – 18:00 Uhr

Sa. geschlossen;
Gruppenführungen sind
jederzeit (auch samstags)
möglich!



Museum
Schloss Horst

„Wirklich eine wundervolle Ausstellung und so liebevoll gemacht! Vielen Dank für dieses schöne Erlebnis.“

„Das war supergummigut!!!“



Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen-Horst

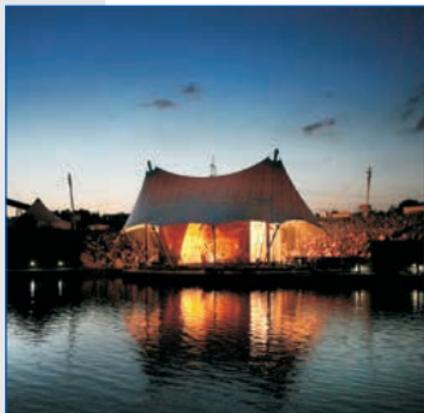
Info: 0209.169-61 63

www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



Stadt
Gelsenkirchen

Gefördert durch den
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe



1 Amphitheater

Anfahrt über Grothusstr. 201
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 5083-405 und
www.amphitheater-gelsenkirchen.de

2 APOLLO CINEMAS

Multiplex in Gelsenkirchen
Willy-Brandt-Allee 55
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 70263400 und
www.apollo-cinemas.de

3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS

Ebertstr. 19, 45875 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-2810 (Stadtbibliothek)
und -2508 (VHS) sowie
stadtbibliothek.gelsenkirchen.de
und vhs.gelsenkirchen.de

4 Bleckkirche – Kirche der Kulturen

Bleckstr. 62, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 595984 und
www.bleckkirche.info

5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Eppmannsweg 32
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 66047 und www.bonni.org

6 Dokumentationsstätte „Gelsen- kirchen im Nationalsozialismus“

Cranger Str. 323
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-8551 und
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

7 Emscher-Lippe-Halle

Adenauerallee 118
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-3110 und
www.emscher-lippe-halle.de



8 Hans-Sachs-Haus

Ebertstr. 11
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-3968 oder -3969
und www.gelsenkirchen.de

9 KAUE

Wilhelminenstr. 176
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-30 und
www.emschertainment.de

10 Kommunales Kino

SCHAUBURG Filmpalast

Horster Str. 6
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9102 (Referat Kultur)
oder 0209 30886 (Schauburg)
und www.gelsenkirchen.de/koki
Eintritt (generell*):
normal 5,00 €, ermäßigt** 4,00 €,
GE-Pass-Inhaber 2,00 €;
KoKi-10er-Karte (normal) 45,00 €,
10er-Karte (ermäßigt**) 36,00 €
* Verleihvorgaben können in Einzel-
fällen zu Entgelterhöhungen führen.
** Schüler/-innen, Auszubildende
und Student/-innen gegen Vorlage
eines gültigen Ausweises

11 kultur.gebiet CONSOL

(Consol Theater, Musikprobenzentrum
Consol4, Kunstinstallation Sammlung
Werner Thiel, Südliches Maschinen-
haus-IBC)
Anfahrt über Bismarck-, Klara- und
Consolstraße, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9106 (Referat Kultur)
und 0209 9882282 (Consol Theater)
sowie www.kulturgebiet-consol.de



© Ralf Kolecki



© Thomas Robbin



12 Kulturraum „die flora“

Florastr. 26
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9105 und
www.die-flora-gelsenkirchen.de

13 Kultur- und Bürgerzentrum (KBZ) Schloss Horst mit Museum Schloss Horst

Turfstr. 21
45899 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten Museum:
mo - fr 15:00 - 18:00 Uhr,
so 11:00 - 18:00 Uhr
Eintritt: 3,00 € (Schüler/-innen und
Personen bis 18 Jahren Eintritt frei)
Info: 0209 169-6163 und
www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

14 Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Str. 5-7
45897 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten:
di - so 11:00 - 18:00 Uhr
Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de

15 Lüttinghof_ Die Burg im Wasser

Lüttinghofallee 3-5
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 604956-10 und
www.luettinghof.de

16 Musiktheater im Revier

Kennedyplatz
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 4097200 und
www.musiktheater-im-revier.de



17 Nordsterturm mit Besucherterrasse

Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 35979240 und
www.nordsterturm.de

18 Städtische Musikschule

Verwaltung:
An der Rennbahn 5
45899 Gelsenkirchen
Bürozeiten:
mo + mi 8:30 - 13:30 Uhr,
di + do 8:30 - 15:30 Uhr,
fr 8:30 - 11:00 Uhr,
in den Ferien:
di + do nur bis 13:30 Uhr
Tel.: 0209 169-6174
Schulgebäude Rolandstr. 3
Tel.: 0209 169-5370
Schulgebäude Neustr. 7
Tel.: 0209 6138773
Info: www.gelsenkirchen.de/musikschule



© Städtische Musikschule Gelsenkirchen

19 Veltins-Arena

Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 3892-930 und
www.veltins-arena.de

20 stadtbauraum

Boniverstraße 30
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9184 und
0171 6248200 sowie
www.kultur.gelsenkirchen.de

21 Wissenschaftspark

Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 167-1000 und
www.wipage.de



© Thomas Robbin

Karte der Veranstaltungsorte

- | | |
|---|--|
|  | 1 Amphitheater |
|  | 2 APOLLO CINEMAS |
|  | 3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS |
|  | 4 Bleckkirche - Kirche der Kulturen |
|  | 5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
|  | 6 Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“ |
|  | 7 Emscher-Lippe-Halle |
|  | 8 Hans-Sachs-Haus |
|  | 9 KAUE |
|  | 10 Kommunales Kino - Schauburg Filmpalast |
|  | 11 kultur.gebiet CONSOL |
|  | 12 Kulturraum „die flora“ |
|  | 13 Kultur- und Bürgerzentrum / Museum Schloss Horst |
|  | 14 Kunstmuseum Gelsenkirchen |
|  | 15 Lüttinghof_Die Burg im Wasser |
|  | 16 Musiktheater im Revier |
|  | 17 Nordstern |
|  | 18 Städtische Musikschule Gelsenkirchen |
|  | 19 Veltins-Arena |
|  | 20 stadtbauraum |
|  | 21 Wissenschaftspark Gelsenkirchen |





15

5

Hassel

A52

Polsumer Straße

Marler Straße

Ostring

Westerholter Straße

Nordring

Buer-Mitte

10

14

Goldbergstr.

Ressestraße

Resse

Recklinghauser Str.

Vinckestr.

B226

Middelicher Straße

A2/E34

Horster Str.

Adenauer-
Emil-Zimmermann-Allee

Cranger Straße B226

Resser Mark

A2/E34

Erle

6

Münster-
straße

Beck-
hausen

19

7

2

Willy-Brandt-Allee

Schalke-
Nord

4

Willy-Brandt-Allee B226

13

18

Horst

An der Rennbahn

Rhein

1

17

1

Heßler

Schalke

Feldmark

9

20

Böcker-Allee

Overwegstr.

16

3

12

8

Husemannstr.

Altstadt
Neustadt

Bismarckstr.

11

Bismarck

A42

A42

Feldmarktstr.

Rotthausen

Hottinger Str. B227

21

Ückendorf

Holzollnerstr. B227

Bulmke-
Hüllen

Ückendorfer Str.

A40

Christus-Kirche (Zirkuszelt)

- Di, 02.10. Konzert „Zeltival Beckhausen – Acoustic Stage“
Do, 04.10. Poetry Slam „Zeltival Beckhausen – CaféSATZ“
Sa, 06.10. Musik/Singen „Zeltival Beckhausen – Das Mitsingding“
So, 07.10. Begegnung „Zeltival Beckhausen – Erntedankgottesdienst, Gemeindefest und Lesungen“
Mo, 08.10. Comedy „Zeltival Beckhausen – Vollkontakt Comedy on Tour“
Do, 11.10. Lesung „Mord am Hellweg – Kathrin Heinrichs“
Sa, 13.10. Konzert „Zeltival Beckhausen – Music-Night unplugged“

Hans-Sachs-Haus

- Sa, 06.10. „Führung durch das Hans-Sachs-Haus“
Kabarett „STORNO – Die Sonderinventur 2018“
So, 07.10. Comedy „Özcan Cosar“ (Achtung! Terminverlegung auf Sa, 03.11.2018)
Sa, 20.10. Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung „Wandel ist immer“
So, 21.10. „Sonntagskonzert“

KAUE

- Sa, 06.10. Comedy „Salim Samatou“
Sa, 13.10. Konzert „Das Lumpenpack“
Fr, 19.10. Comedy „Masud“
Sa, 27.10. Comedy „Johann König“ (Ausverkauft!)
So, 28.10. Comedy „Johann König“ (Ausverkauft!)
Mi, 31.10. Konzert „STOPPOK mit BAND + Tour 2018“

Kommunales Kino – Schauburg

- Di, 02.10. Film „The Rider“
So, 07.10. Film „Ein Dorf zieht blank“
Mo, 08.10. Film „Ein Dorf zieht blank“
Di, 09.10. Film „Die Farbe des Horizonts“
So, 14.10. Film „Egal was kommt“
Mo, 15.10. Film „Egal was kommt“
Di, 16.10. Film „Gundermann“
So, 21.10. Film „303“
Mo, 22.10. Film „303“
Di, 23.10. Film „Vollblüter“
So, 28.10. Film „Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon“

Mo, 29.10. Film „Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon“
Di, 30.10. Film „Kindeswohl“

kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater

Di, 02.10. Theater „Infinity“
Do, 04.10. Theater „Infinity“
Fr, 05.10. Theater „Infinity“
Di, 09.10. Theater „Gegen den Fortschritt“
Mi, 10.10. Theater „Gegen den Fortschritt“
Fr, 12.10. Erzählabend „Elfengeflüster – Begegnungen mit der Anderswelt“
Di, 16.10. „KOnzertMEDitation“
Sa, 27.10. Konzert „GEjazzt auf CONSOL“
Mi, 31.10. Themen-Dinner „Roter Salon“

Kulturraum „die flora“

Di, 02.10. Konzert „Ayça Miraç“
So, 07.10. Konzert „Musik erzählt ... von Freiheit: El Cimarrón“
Di, 09.10. Theater „T'gunat – Die indianische Legende vom Lachs“
Mi, 10.10. Theater „T'gunat – Die indianische Legende vom Lachs“
Vortrag „Kunst über Tage – Bergbaumotive in Gelsenkirchen“
Fr, 12.10. Konzert „Romeo Franz Ensemble feat. Joe Bawelino“
Mi, 17.10. „Fachtag gender in der popmusik 2018“
Do, 18.10. Workshop „MädchenMusikAkademie NRW und gender in der popmusik 2018“
„Abschlusskonzert zur MädchenMusikAkademie NRW 2018“
Di, 30.10. Lesung „Die Kohlepoeten merkten nichts – Reportagen zum Strukturwandel“

Kunstmuseum

So, 07.10. Führung „Grafikkabinett“
Mi, 10.10. Konzert „BLAUES RAUSCHEN“
Do, 11.10. „Spaziergang durchs Museum: Grafikkabinett“
Fr, 12.10. Eröffnung „Lebensläufe Erinnerungen“
Sa, 13.10. Führung/Workshop „Mit Oma und Opa im Museum“
16. – 19.10. Workshop „Ferienspaß im Herbst“
23. – 26.10. Workshop „Ferienspaß im Herbst“
Fr, 19.10. Führung „ZEIT WIDMEN“
So, 21.10. Führung „Lebensläufe ,Erinnerungen““

Musiktheater im Revier

- Sa, 06.10. Musiktheater „Mass“ (Premiere)
Do, 11.10. Musiktheater „Mass“
Fr, 12.10. „Feierabendsingen“
Sa, 13.10. „Ballett.Hautnah“
Konzert „Nefes singt Sezen Aksu“
Musiktheater „Die Sternstunde des Josef Bieder“
So, 14.10. Musiktheater „Mass“
Mo, 15.10. „2. Sinfoniekonzert“
Do, 18.10. „Mord am Hellweg“
Fr, 19.10. „Lange Filmnacht - Rote Erde I“
Sa, 20.10. „Lange Filmnacht - Rote Erde II“
Konzert „MiR goes Pop“
So, 21.10. „Musikbrunch“
Oper „Nabucco“
Ballett „Der Rest ist Tanz“ (Wiederaufnahme)
Fr, 26.10. Oper „Nabucco“
Musiktheater „Die Sternstunde des Josef Bieder“
Sa, 27.10. Ballett „Der Rest ist Tanz“
So, 28.10. „Ballettmatinée“
Konzert „Drei, vier, fünf“
Konzert „MiR goes Pop“

Nordsternpark/Nordsternturn

- So, 07.10. Führung „Wandel is immer“
So, 14.10. Führung „Wandel is immer“
So, 21.10. Führung „Wandel is immer“
So, 28.10. Führung „Wandel is immer“

Schloss Horst

- Di, 02.10. Konzert „Die Feuersteins – Herbstfarben-Tour 2018“
Mi, 03.10. „Maus-Türöffner-Tag im Schloss Horst“
So, 07.10. Konzert „Remember me“
Mi, 10.10. Konzert „Pianissimo“
Fr, 19.10. „Best of Poetry Slam“
Di, 23.10. Ferienprogramm „Reise in den Orient“

werkstatt

- Fr, 05.10. Eröffnung „Global Players“
So, 07.10. Konzert „Pipes & Reeds“
Sa, 13.10. Poetry-Slam „Poesie Duell Buer“

So, 14.10. Konzert „Hammer+3“

So, 28.10. Konzert „FALKEVIK“

Wohnzimmer

Do, 04.10. Konzert „Open Stage“

Fr, 05.10. Konzert „Gregor McEwan“

Fr, 12.10. Konzert „Michael Lane“

Fr, 19.10. Konzert „St. Beaufort“

So, 21.10. Konzert „Royal Guitar Club“

Do, 25.10. Unterhaltung „Kunst gegen Bares“

Fr, 26.10. Konzert „Leo Grande“

Weitere Veranstaltungen in GE

Mi, 03.10. Konzert „Chorkonzert – Rossini Petite Messe solennelle“
(Altstadtkirche)

Do, 04.10. Führung „Besichtigung der Neuen Synagoge“ (Neue Synagoge)

Fr, 05.10. Kabarett „Dieter Nuhr“ (Emscher-Lippe-Halle)

Sa, 06.10. Begegnung „Abendmusik und Leichenschmaus“

(Trauerhalle des Friedhofs „Am Rosenhügel“)

Konzert „Oldi-Night: Erle rock!“ (Erich Kästner-Haus)

Konzert „Wadokyo – The Power of Drums“ (Zeche Hugo)

So, 07.10. „Konzert für Chor und Orgel“ (Propsteikirche St. Urbanus)

Sa, 13.10. KONZERT „Olé auf Schalke 2018“ (VELTINS-Arena)

Vernissage „zwischen Gott und Welt“ (Kirche St. Barbara)

So, 14.10. Vernissage „Gezeiten“ (Domizil des BGK)

16. – 18.10. Kunst/Workshop „Herbstseminar“ (Kunststation Rheinelbe)

Di, 16.10. Vortrag „DIE BRÜCKE“ (Michaelshaus)

Do, 18.10. Konzert „Klangkosmos Weltmusik – Same Suki“ (Bleckkirche)

So, 21.10. Konzert „Mozart im Dialog“ (Matthäuskirche Gelsenkirchen)

Mo, 22.10. Erzählung „In 90 Minuten um die Welt. Vergnügliche
Geschichten über das Reisen“ (Maritim Hotel)

Di, 23.10. Vortrag „Design Italiano – eine Erfolgsgeschichte“
(Bildungszentrum)

Fr, 26.10. Brauchtum „Dankgottesdienst“ (Propsteikirche St. Urbanus)

Theater „Das Letzte Band – in allergrößter Freiheit nach
Samuel Beckett“ (Bleckkirche)

Sa, 27.10. Eröffnung „In den Farben des Indian Summer“ (Kunstkiosk)

Mo, 29.10. Begegnung „Die große Drohhede oder Verwarnt, nicht
verworfen“ (Begegnungsstätte)

Mi, 31.10. Vortrag „Personalpolitik beim Reichssender Köln 1933–1935
und die Affäre um den Gelsenkirchener „Käpt'n Heikhaus“
(Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“)

Ausstellungen in GE

- 01.10. – 28.02.19 „Formen und Farben“ (Kunststation Rheinelbe)
- 05.10. – 09.11. „Global Players“ (werkstatt)
- Bis 06.10. „Zwei Paar Stiefel“ (Domizil des BGK)
- 09.10. – 20.01.19 „Kunst und Natur“ (Kunstmuseum)
- 12.10. – 18.11. „Lebensläufe ‚Erinnerungen‘“ (Kunstmuseum)
- Bis 13.10. „Auf den zweiten Blick“ (Kunstkiosk)
- 13.10. – 24.11. „zwischen Gott und Welt“ (Kirche St. Barbara)
- 14.10. – 17.11. „Gezeiten“ (Domizil des BGK)
- 27.10. – 17.11. „In den Farben des Indian Summer“ (Kunstkiosk)
- Bis 11.11. „Das Land, wo die Kanonen blüh’n“ (Ev. Christuskirche)
- Bis 11.11. „Linien in Bewegung“ (Kunstmuseum Gelsenkirchen)
- Bis 17.11. „SINNvoll“ (Atelier ue12-parterre)
- Bis 18.11. „Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen von Rolf Stahr“ (Kunstmuseum)
- Bis 26.01.19 „Pixelprojekt_Ruhrgebiet Neuaufnahmen 2017/2018“ (Wissenschaftspark)

Lust auf Kultur?
Begleitung erforderlich?
Dafür gibt es uns!



Foto: © Caroline Seidel



**Kulturbegleiter/innen
Gelsenkirchen**

Die Initiative „Kulturbegleiter/innen Gelsenkirchen“ ermöglicht es Menschen, die aufgrund einer psychischen, geistigen, neurokognitiven oder körperlichen Beeinträchtigung auf eine Begleitung angewiesen sind, an kulturellen Veranstaltungen in Gelsenkirchen teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass dem/der Kulturbegleiter/in keine Kosten entstehen.

Kontakt:

Generationennetz Gelsenkirchen e.V.
Martina Mail
Tel.: 0209 169-5422 oder 0157 33031698
martina.mail@gelsenkirchen.de

Die „Kulturbegleiter/innen Gelsenkirchen“ sind eine Initiative vom Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen / Wattenscheid, dem Generationennetz Gelsenkirchen e. V. und der Volkshochschule Gelsenkirchen.



Redaktion:

Kim Ocloo und Vivien Grünkemeier
kulturtipps@gelsenkirchen.de
Telefon 0209 169-2553/-9102

Redaktionsschluss:

15.08.2018

Programmänderungen vorbehalten.
Angaben ohne Gewähr.

Titelbild:

Bergmannsdenkmal am Heinrich-König-Platz
von dem Künstler Jürgen Goertz
Foto: Hildegard Schneiders



Gestaltungskonzept: Uwe Gelesch



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit in
Kooperation mit dem Referat Kultur